



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen



© 2014 Edith Kaiser

Edith Kaiser

// Adventsfenster im Surbtal

Je 24 Adventsfenster werden dieses Jahr für eine vorweihnachtliche Stimmung in den Dörfern vom Surbtal sorgen. Entschleunigen Sie mal ein bisschen und lassen Sie sich doch von der Fantasie und den netten Kontakten überraschen!

// Seiten 23, 29, 31



© 2016 Landfrauenverein Tegerfelden

// 150 Jahre – 15 Porträts

Die Geschichte der Juden in der Schweiz hat einen besonderen Ankerpunkt im Kanton Aargau. Während mehr als zweihundert Jahren waren die Surbtaler Gemeinden Endingen und Lengnau Zentrum jüdischen Lebens. Vor 150 Jahren kam die Emanzipation zustande. Aus diesem Anlass findet eine Feier am Sonntag, 18. Dezember, um 16 Uhr, in der Turnhalle Dorf in Lengnau, statt.

// Seite 6



© 2016 SIG/ Alexander Jaquemet



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–6	Regionales
// Seite 7–9	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11–12	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 15–17	Kindergarten & Primarschule
// Seite 19	Kreisschule Surbtal
// Seite 20	Überregionale Musikschule
// Seite 21–31	Vereine
// Seite 32	Kultur
// Seite 32	Religion
// Seite 33	Surbtalgeflüster
// Seite 34	Veranstaltungskalender
// Seite 35	Portrait
// Seite 36	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2017

// Nr. 01	Dienstag, 13.12.2016
// Nr. 02	Mittwoch, 18.01.2017
// Nr. 03	Freitag, 17.02.2017

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



©2016 Edith Kaiser

Das Redaktionsteam wünscht allen Surbtalerinnen und Surbtalern gemütliche Festtage – fürs 2017 funkelnde Augenblicke, glückliche Momente, tolle Chancen und gute Zeiten!

Gestaltung Frontbild

Edith Kaiser, Lengnau, ist gelernte Retoucheurin und arbeitet seit 2000 selbstständig. Daneben hat sie sich über viele Jahre im Gesundheitsbereich weitergebildet.



Editorial

Hier zusammen sein Hier zusammen ins kalte Wasser springen Hier zusammen dem Alltag begegnen

Gehen Sie auf Entdeckungsreise, Sie werden auf einem Spaziergang durch Endingen «Hier zusammen» in allen Variationen finden. Auch in Publikationen und in aller Munde findet sich «Hier zusammen» immer wieder und spiegelt das «Zusammen»-Gefühl der Bewohner und Bewohnerinnen dieser Gemeinde.

«Zusammen» war auch ein Grundstein der Perspektive Surbtal, eine Vision der damaligen vier Gemeindeammänner, die eine Zusammenarbeit der damals noch vier Surbtaler Gemeinden Endingen, Unterendingen, Lengnau und Tegerfelden anstrebten. Nach längerer Vorarbeit wurden vor bald fünf Jahren gemeinsame Projekte lanciert, unter anderen auch das vorliegende gemeinsame Gemeinde-Mitteilungsblatt. Ein regionaler Sozialdienst und eine regionale Bauverwaltung wurden installiert, die Feuerwehr Surbtal geschaffen und ein regionaler Kulturfonds wie auch eine regionale Umweltkommission ins Leben gerufen.

Die regionalen Dienste haben sich gut etabliert und die Gemeinden haben sich – salopp ausgedrückt – zusammengerauft. Mit Zusammengehen wird immer etwas losgelassen, was nicht immer nur einfach ist. Es heisst Lösungen erarbeiten, die für alle gang- und tragbar sind. Dieses Ziel haben die Surbtaler in den umgesetzten Projekten bravourös erreicht. Mit viel Elan wurde auch der regionale Kulturfonds lanciert, alle Gemeinden einigten sich, einen jährlichen Kulturbatzen von CHF 5 pro Einwohner in den Fonds einzulegen. Eine Kulturkommission wurde geschaffen und ich durfte bei der Erarbeitung der Vergaberichtlinien mitarbeiten. Diese halten unter anderem fest, für welche Anträge und in welchem Rahmen das gesprochene Geld verwendet werden soll.

Erklärtes Ziel des Kulturfonds ist nebst der Stellung von finanziellen Ressourcen auch die Förderung von regionalen und kulturellen Aktivitäten. Der Fonds soll Kulturschaffenden ermöglichen, Anlässe und Projekte mit Ausstrahlung über die Grenze einer einzelnen Gemeinde zu realisieren. In der Bevölkerung soll Interesse für regionale und kulturelle Aktivitäten und die Bereitschaft, sich zu engagieren, geweckt werden. Diese Grundsätze wurden nicht etwa in den Gemeinderatsstuben ausgeheckt, sie waren das Resultat eines Workshops, an dem die Bevölkerung aktiv teilnahm.

Im Surbtal wird kulturell sehr viel geboten. Fast ist man geneigt zu sagen, da läuft viel zu viel! Oft finden Anlässe parallel statt und die vielen freiwilligen Helfer sind gefordert. Ja, warum denn nicht die Ressourcen bündeln, sich zusammentun und vereint etwas für das ganze Tal organisieren? Die Idee der Perspektive, die Surbtal-Dörfer noch näher zusammenzubringen, scheint im kulturellen Bereich noch nicht so recht in Fahrt gekommen. Ein gemeinsames Surbtal-Unterfangen, nach dem Motto «weniger ist mehr» könnte doch auch gerade bei organisierenden Vereinen Entlastung bringen, oder etwa nicht?

«Hier zusammen sein» im Surbtal! Lasst uns weiter daran arbeiten.



© 2016 Ursi Payne

Ursi Payne, Präsidentin Kulturkommission Surbtal



Weihnachtsbäume

Gutschein Fr. 5.- für jeden gekauften Baum



Schöpfer + Co.
5304 Endingen

Marktgasse 1

Tel. +41 (0) 56 2421840

www.schoepferco.ch

Ihr Spezialist:

Für Sie vor Ort.

Keller Konrad

Fenster, Küchen, Täfer, Türen, Umbauten, Renovationen, allg. Schreinerarbeiten

Keller Konrad
Schreinerei und Montagen GmbH
Hörnliweg 20
5304 Endingen
T +41 56 241 00 55

EgoKiefer
Fenster und Türen
A leading brand of AFG

AUSSERGEWÖHNLICH ATELIER



Aussergewöhnlich Atelier
Marktgasse 10
5304 Endingen
Telefon 078 788 30 35
Aussergewöhnlich.ch

Mittwoch 14.00 bis 18.30
Donnerstag 14.00 bis 18.30
Freitag 10.00 bis 12.00
Freitag 14.00 bis 18.30
Samstag 10.00 bis 16.00

Zu vermieten

an zentraler, ruhiger Lage in Unterendingen,
per sofort oder nach Vereinbarung

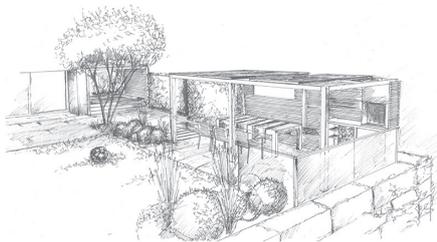
4½-Zimmer-Wohnung

Fr. 1640.-/Monat

exkl. Nebenkosten

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin
Hauenstein-Fonds Unterendingen

Frank van Aartsen, Tel. 079 314 60 21



Gärten aus Ideen & Können



diebold.zraggen

www.dzgartenbau.ch

Tel. +41 (0)56 493 46 08

BERATUNG
NEUPLANUNG
UMGESTALTUNG
REALISIERUNG
PFLANZEN
UNTERHALT

© www.hidesign.de



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebearmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Erdin

Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Lengnau, Surbtalstrasse, Fahrtrichtung Endingen und Ehrendingen

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
04.11.2016/20.50	1 Std. 35 Min.	152/20	83 km/h	60 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse, Fahrtrichtung Bad Zurzach und Tegerfelden

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
03.11.2016 /15.59	1 Std. 31 Min.	998/204	80 km/h	50 km/h

PostAuto Schweiz AG

Fahrplanwechsel per 11. Dezember 2016

Per 11. Dezember 2016 wechselt der Fahrplan. Die neuen Fahrpläne mit den kompletten Änderungen sind auf der Post-Auto-App, im offiziellen Kursbuch auf www.fahrplanfelder.ch oder auf www.postauto.ch verfügbar.

Linie 352 Baden-Tiefenwaag-Lengnau-Endingen-Tegerfelden
Anpassung im Minutenbereich im Zusammenhang mit der Linienführung Baden, Schulhausplatz.

Linie 353 Baden-Freienwil-Lengnau-Endingen-Tegerfelden
Anpassung im Minutenbereich im Zusammenhang mit der Linienführung Baden, Schulhausplatz.

Motorfahrzeugstatistik 2016

Die Motorfahrzeugstatistik 2016 wurde publiziert. Sie finden einen Flyer und umfangreiche Tabellen zu diesem Thema auf der Website von Statistik Aargau: www.ag.ch/statistik.

Für jede Gemeinde des Kantons Aargau wurde wiederum eine detaillierte Aufstellung zu den einzelnen Fahrzeuggruppen und Fahrzeugarten erstellt. Diese finden Sie ebenfalls auf der oben genannten Website.

Energie

Lichtverschmutzung vermeiden

Licht ist nachts wichtig, da wo es gebraucht wird. Darum ist jegliche weitere Lichtnutzung nachts möglichst zu vermeiden – denn andernfalls führt dies zu einer unnötigen Lichtverschmutzung.

Schlagworte dazu sind:

- Die Nacht wird zum Tag
- Lichtverschmutzung ist ungenutztes Kunstlicht
- Lichtverschmutzung beeinflusst Mensch und Tier
- Lichtverschmutzung ist Energieverschwendung

Das kantonale Merkblatt zum Thema: Dunkel ins Licht bringen – oder die Rettung der Milchstrasse ist mit jeder Internet-Suchmaschine einsehbar, mit folgenden Tipps:

1. Überprüfen der Notwendigkeit
(Dient es meiner oder der allgemeinen Sicherheit)
2. Von oben nach unten beleuchten
(Himmelwärts immer abschirmen)
3. Nur so stark wie nötig
(starkes Licht blendet und schränkt das Blickfeld ein)
4. Orange statt weiss (kein weisses Licht, da es Insekten anzieht mit 50 – 90% Verlust)
5. Beleuchtungsdauer steuern (Nachtruhe einhalten: Empfehlung 22 bis 6 Uhr ausschalten)

Weitere Quellen:

- Lichtverschmutzung vermeiden:
www.luft.zh.ch/Lichtemissionen
- Empfehlungen zur Vermeidung von Lichtemissionen:
www.umwelt-schweiz.ch

Redaktion Surbtaler

Redaktionsschluss Januar Ausgabe

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die Januarausgabe bereits am Dienstag, 13. Dezember 2016, ist.

Wünsche fürs Jahr 2017 gesucht

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu – haben Sie bereits Neujahrswünsche / Neujahrsgedanken gefasst, welche Sie gerne preisgeben würden? Teilen Sie uns diese doch mit auf surbtaler@tegerfelden.ch – alle Wünsche und Gedanken aus und für das Surbtal sind willkommen. Gerne werden wir die eingegangenen Wünsche in der Januarausgabe veröffentlichen.

Redaktionsschluss Dienstag, 13. Dezember 2016.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Vogelgrippe

Massnahmen zur Verhinderung einer Ausbreitung

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, wurden über die letzten Tage und Wochen am Bodensee zahlreiche tote Wildvögel aufgefunden. Die Vögel sind an der Vogelgrippe verendet. Die Vogelgrippe-Viren können in verschiedenen Varianten auftreten. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen verstärkt die Massnahmen gegen die Vogelgrippe.

Folgende Weisung ist zu beachten:

Bei Auffinden von 2 und mehr toten Wasservögeln an einer Fundstelle ist umgehend das Veterinäramt zu benachrichtigen. Die Kadaver sind unter Aufsicht des Veterinärdienstes zu bergen und sicherzustellen. Sie können in einen doppelten Plastiksack / Abfallsack gelegt werden. Eine Absperrung der Fundstelle ist nicht vorgesehen. Hingegen müssen die Fundstelle sowie die toten Tiere dokumentiert werden (Fotos, Koordinaten der Fundstelle, Artenbestimmung etc.). Bitte beachten Sie, dass tote Wildtiere nur mit Handschuhen angefasst werden sollen.

Das Veterinäramt beauftragt einen amtlichen Tierarzt mit der Probenahme und der Einsendung an ein Untersuchungslabor. Es sorgt zudem für die sichere Entsorgung der Kadaver. Im positiven Fall kann in einem bestimmten Radius um die Fundstelle ein Kontroll- und Beobachtungsgebiet festgelegt werden.

Tote Spatzen, Singvögel, Krähen, Stadtauben etc. sind nur zu melden und zur Untersuchung einzuschicken, wenn 5 oder mehr Tiere derselben Art innert 24 Stunden an einem überschaubaren Ort tot aufgefunden werden. Einzelne tote Vögel sind über die Kadaverstellen zu entsorgen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV unter www.blv.admin.ch veröffentlicht.

Halten Sie sich auf der erwähnten Internetseite auf dem Laufenden. Sie erreichen die zuständigen Stellen während der üblichen Bürozeiten im Veterinäramt unter 062 835 29 70 und ausserhalb der Bürozeiten unter 079 333 33 67 (Erika Wunderlin) oder 079 272 37 75 (Barbara Thür, Stellvertreterin).

Schweizer Juden – 150 Jahre Gleichberechtigung 18.12.2016 – 18.01.2017

Synagoge Lengnau

Zürichstrasse, 5426 Lengnau / AG

Über Jahrhunderte wurden die Juden in der Schweiz verfolgt, vertrieben oder ausgegrenzt. Erst vor 150 Jahren kam mit einer Volksabstimmung auch hierzulande die Emanzipation zustande. Mit der Gewährung der Niederlassungsfreiheit wurden die Schweizer Juden am 14. Januar 1866 den übrigen Schweizer Bürgern gleichgestellt. Seither haben sie die Entwicklung dieses Landes massgebend mitgeprägt, sei es in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft oder Kultur.

Heute leben rund 18'000 Jüdinnen und Juden in der Schweiz. Alexander Jaquemet hat 15 von ihnen fotografiert. Seine Portraits zeigen jüngere und ältere Menschen, bekannte wie unbekannte, aus verschiedenen Landesteilen und unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten. Die Abgebildeten posierten an Orten, die sie selber ausgesucht haben, und die zusammen mit ihren ganz persönlichen Erzählungen das jüdische Selbstverständnis in der Schweiz widerspiegeln.

Feierlicher Abschluss des Jubiläumsjahres

Sonntag, 18. Dezember 2016, 16 Uhr

Turnhalle Dorf

Zürichstrasse 2, 5426 Lengnau

Begrüssungen

- Franz Bertschi
Gemeindeammann von Lengnau
- Dr. Herbert Winter
Präsident des Schweizerischen Israelitischen
Gemeindebunds SIG
- Alex Hürzeler
Regierungsrat des Kantons Aargau

Präsentation «Schweizer Juden – 150 Jahre Gleichberechtigung»

Impressionen aus dem Jubiläumsjahr mit

– Valérie Arato Salzer

Projektleiterin Ausstellung / Kulturbeauftragte SIG

Präsentation Projekt Doppeltür

– Lukas Keller

Projektleiter Doppeltür

– Roy Oppenheim

Mitglied Projektgruppe Doppeltür

Musikalische Umrahmung mit «Bendorim – Lieder in Yiddish». In der Turnhalle Dorf wird ein koscherer Apéro offeriert.

Besichtigung der Ausstellung «Schweizer Juden – 150 Jahre Gleichberechtigung» in der Synagoge Lengnau.

Lichtspiel «Auf Dem Dorfplatz» um 18 Uhr

Die Ausstellung kann in der Synagoge Lengnau an folgenden Tagen, jeweils von 14 – 17 Uhr, besichtigt werden: 20.– 22.12.2016 / 27. – 29.12.2016 / 03.– 06.01.2017. Ausserhalb der Öffnungszeiten und bis am 18.01.2017 (ausgenommen sind jeweils Freitagabend bis Samstagabend) kann der Schlüssel für die Synagoge Lengnau gegen Quittung und Ausweis geholt werden bei:

Margoa Schweiz

Israelitisches Alters- und Pflegeheim

Grabenstrasse 9, 5426 Lengnau

056 266 54 54, info@margoa.ch

Schulen

Schulklassen, welche die Ausstellung in Begleitung und ausserhalb der Öffnungszeiten besuchen möchten, wenden sich bitte an das Projektteam von Likrat, das Dialogprojekt des SIG: www.likrat.ch

Jüdischer Kulturweg

Führungen können auf Anfrage vereinbart werden:

www.juedischerkulturweg.ch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Thomas Meier, Hirschengasse 19, 5304 Endingen, Dachstuhlersatz, teilweise erstellt (ohne Profilierung), Parzelle 612, Geb.-Nr. 101, Bauzone DK
- Viktor Laube, Hirschengasse 3, 5304 Endingen, Umbau: neue Treppe UG-EG, Boden über bestehende Treppe EG Laden, Umnutzung Verkaufsraum UG in Ladenlagerfläche, Parzelle 721/722, Geb.-Nr. 129, Dorfzone, Endingen, Hirschengasse 3 und Marktgasse 19
- Dieter Geiger, Schlattstrasse 28, 5304 Endingen, Dachsanierung, Parzellen 506/507, Bauzone E2, Endingen, Schlattstrasse 28 und 30
- Daniel Caneri und Gabriela Richner, Buckstrasse 70, 5304 Endingen, Terrassenmarkise, Sonnenschutzdach, Parzelle 1718, Bauzone W2

Fahrplanwechsel

Linie 352 Baden-Tiefenwaag-Endingen-Tegerfelden

Linie 353 Baden-Freienwil-Endingen-Tegerfelden

Anpassungen im Minutenbereich im Zusammenhang mit der Linienführung Baden, Schulhausplatz.

Linie 360 Brugg-Bad Zurzach

Anpassungen im Minutenbereich ab Bad Zurzach bis Brugg. Neu verkehren sämtliche Kurse auch Montag-Freitag via Lauffohr, Platte.

Silvester-Apéro

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zum traditionellen Silvester-Apéro ein. Der Apéro findet am Samstag, 31. Dezember 2016, von 10 – 13 Uhr beim Parkplatz vis-à-vis vom Denner im Ortsteil Endingen und ab 16 Uhr im Mehrzweckgebäude im Ortsteil Unterendingen statt. Die Organisatoren (TV Endingen und Gemeinde Endingen) freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Weihnachtsbaumverkauf Forstbetrieb Endingen

Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf in Endingen findet in diesem Jahr am Samstag, 17. Dezember 2016, von 9.00 bis 10.00 Uhr beim Forstwerkhof Steig 3 statt.

An diesem Anlass werden die Christbäume, wie es Tradition ist, der Endinger Bevölkerung vergünstigt abgegeben. Ein Beleg muss nicht mitgebracht werden. Die Preisreduktion hat ihre Gültigkeit nur für Endinger Einwohner und nur am eingangs genannten Termin.

Christbaumentsorgung- und Häckselaktion vom 4. Januar 2017

Für die Christbaumentsorgung wird wie im letzten Jahr eine Sammel- und Häckselaktion durchgeführt.

Ort: Werkhof Technische Betriebe Endingen
Datum: Mittwoch, 4. Januar 2017, 17 – 19 Uhr
Verpflegung: wird vorhanden sein

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Tageskarten SBB

In Endingen stehen 2 Tageskarten pro Tag zum Bezug zur Verfügung. Sie können diese online unter www.endingen.ch/Tageskarten buchen. Selbstverständlich stehen wir auch telefonisch unter 056 242 13 69 zur Verfügung. Preise: Einheimische CHF 40, Auswärtige CHF 46.

Frohe Festtage und Dank

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde Endingen bedanken sich bei der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen. Wir freuen uns auf die Kontakte und Begegnungen im nächsten Jahr. Bei allen Kommissions- und Behördenmitgliedern bedanken wir uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünschen wir frohe, besinnliche und erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pikettdienst der Gemeinde über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind von Samstag, 24. Dezember 2016, bis und mit Montag, 2. Januar 2017, geschlossen. Ab 3. Januar 2017 gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst unter 056 242 13 69 eingerichtet.

Bei Notfällen in den Bereichen Wasser, Abwasser und REFUNA ist direkt mit den Technischen Betrieben unter 079 412 51 51 Kontakt aufzunehmen.



Fortsetzung Endingen

IG Badi Kiosk

News der IG-Badi Kiosk

Bereits sind wieder über zwei Monate vergangen, seit die Badi Endingen ihr Saisonende gefeiert hat. Rückblickend war das Jahr 2016, trotz wetterbedingtem schlechten Start, überdurchschnittlich erfolgreich. Dies zeigte sich vor allem an der Anzahl der verkauften Eintritte. Dass der Erfolg der Badi auch stark im Zusammenhang mit dem Kiosk steht, wurde diese Saison bewiesen. In der Bevölkerung von Endingen und der Umgebung fand die spezielle Führung des Kiosks grossen

Anklang. Das Konzept, dass freiwillige Helfende aus unseren Dörfern den Betrieb übernahmen und damit viel Herzblut und Abwechslung in den Alltag brachten, erfreute die zahlreichen Gäste, welche auch nur mal zum «Zmittag» oder am Abend auf einen kleinen Imbiss oder ein Feierabend-Bierchen vorbeikamen. Sinnbildlich dafür war am Schlußtag sogar bei Regen nochmals viel Betrieb. Bei musikalischer Begleitung von Deborah Schneider und dem Essens- und Getränkeangebot zum halben Preis genossen die Gäste den letzten Tag in der Badi.



Deborah Schneider

© 2016 IG Badi Kiosk

Kiosk-Helfende für nächste Saison gesucht

Bereits jetzt ist die Interessengemeinschaft wieder auf der dringenden Suche nach Ergänzung des Kiosk-Teams. Denn trotz Erfolg, oder gerade deswegen, hatten einige Helferinnen und Helfer unverhofft viele Einsätze. Ziel ist es, dass diese in der nächsten Saison mit zusätzlichem Personal entlastet werden. Interessenten melden sich bitte raschmöglichst bei Raphael Röthlin, 079 643 54 76 oder per Mail an r.roethlin@gmx.net. Er ist der Initiant der Interessengemeinschaft und verantwortlich dafür, wie die Leitung des Kiosks für nächste Saison organisiert ist.

Saisonhighlight im 2017

Am Wochenende des 30. Juni bis 2. Juli feiert die Badi Endingen ihr 50-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig findet das Jugend- und Sommerfest statt. So wird man sich im und rund ums Schwimmbad-Areal kulinarisch verwöhnen lassen und verschiedenste Darbietungen geniessen können.

Fortsetzung Endingen

Wichtige Termine 2017

Eidg./Kant. Abstimmung	12. Februar
Gewerbe-Apéro	24. April
Dorfspaziergang	8. Mai
Eröffnung Badi	14. Mai
Eidg./Kant. Abstimmung	21. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	8. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	23. Juni
Sommerfest / Badijubiläum / Jugendfest	30. Juni – 2. Juli
Bundesfeier	1. August
Seniorenausflug	22. August
Eidg. Abstimmung und Kommunalwahlen	24. September
Dorfspaziergang	22. Oktober
Präsidenten-Konferenz	13. November
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	17. November
Eidg./Kant. Abstimmung/	
2. Wahlgang Kommunalwahlen	26. November
Silvester-Apéro	31. Dezember

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Grüngutjahresvignetten 2017

Jahresvignetten 2017 sind auf der Gemeindeverwaltung Endingen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2017 geleert werden.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet ab sofort wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Dezember, statt:

Montag, 12. Dezember 2016

Dienstag, 27. Dezember 2016

Es wurde geprüft, ob die Grüngutabfuhr jeweils ab März bereits wieder im Wochen-Rhythmus stattfinden soll. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die bisherige Regelung (2-Wochenrhythmus von Dezember bis März, Wochenrhythmus von April bis November) beibehalten wird.

Altpapiersammlung Endingen

Die nächste Altpapiersammlung in Endingen findet am **Samstag, 7. Januar 2017**, statt. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen. Die nächste Altpapiersammlung von Unterendingen findet im März 2017 statt.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden. Karton **separat** zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören

- In Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften
- Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter
- Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln

Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 22. Dezember**, um 11.45 Uhr im Altersheim Würenlingen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20, eingeholt werden.

Herbstsammlung 2016 – Herzlichen Dank

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute konnte erneut mit einem sehr erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden. Das Sammelteam durfte in Endingen und Unterendingen total CHF 7'469 entgegennehmen. Im Namen der Pro Senectute und der Ortsvertretung danken wir allen Spendern für ihren wertvollen Beitrag und die damit erwiesene Solidarität gegenüber älteren, bedürftigen Senioren recht herzlich. Ein spezieller Dank geht ebenfalls an das Sammelteam (Doris Bitterli, Lino Burkard, Nelly Erne, Isabel Müller, Brigitte Schuppisser, Doris Steigmeier, Katharina Surber, Gertrud Teller, Lisette Vogt und Heidi Werder) für seinen engagierten und fleissigen Einsatz.



Immer da, wo Zahlen sind.



Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 23 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis.

Informieren Sie sich unter:

raiffeisen.ch/winter

**MEMBER
PLUS**

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Andrea und Cyrill Kramer, Huebweg 6, 5426 Lengnau, Überdachung Sitzplatz, Markise, seitlich offen, Parzelle 1503, Bauzone E2
- Michael und Corinne Müller, Hofacherstrasse 12, 5426 Lengnau, Überdachung inkl. Beschattung Sitzplatz auf best. Gartenschopf, Parzelle 1238, Bauzone E2
- Willy und Marietta Kummer, Landstrasse 7, 5426 Lengnau, Wetterschutz bei bestehender, gedeckter Terrasse im Dachgeschoss, Parzelle 1167, Dorfzone
- Robert Castelberg, Büelstrasse 22, 5426 Lengnau, Erweiterung bestehender Parkplatz mit Rasengittersteinen, Parzelle 1183, Bauzone E2
- Britta und Wilhelm Liebl, Büelstrasse 28, 5426 Lengnau, Flachdachsanieierung, Parzelle 1193, Bauzone E2
- Lukas und Angelika Müller, Chratzstrasse 11b, 5426 Lengnau, Neubau Gartenhalle, Garage und Pergola, Parzelle 571 und 1565, Dorfzone, Lengnau, Chratzstrasse 11 a+b

Arbeitszeit Weihnacht/Neujahr

Sämtliche Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom 24. Dezember 2016 bis und mit 2. Januar 2017 geschlossen. Die Telefonnummern der verantwortlichen Personen der Gemeindekanzlei sind in dringenden Fällen (Todesfälle) über den Telefonanrufbeantworter (056 266 50 10) abrufbar. Ebenfalls den Betrieb eingestellt hat der Werkdienst (Bau- und Forstamt). Der Winterdienst ist mittels Pikettdienst sichergestellt.

Frohe Festtage und Dank

Der Gemeinderat und das Personal danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2016. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der öffentlichen Dienste sowie bei allen Personen, welche ein Amt innehaben oder in einer Kommission oder einer Arbeitsgruppe mitarbeiten. Diese Mitarbeit ist sehr wertvoll für unsere Gemeinde.



Gemeindeversammlung

Die Publikation der Gemeindeversammlungsbeschlüsse ist erfolgt. Die Referendumsfrist läuft bis 3. Januar 2017 (Publikation in der «Die Botschaft» vom 30. November 2016). Der Beschluss betreffend die Gemeindeordnung unterliegt dem obligatorischen Referendum. Die Abstimmung findet am 12. Februar 2017 statt.

Wahl einer Lernenden Kauffrau

Es sind neun Bewerbungen eingegangen. Celine Rey, Kleindöttingen, wurde per August 2017 als Lernende Kauffrau gewählt. Wir freuen uns bereits heute auf eine gute Ausbildungszeit.

Wahl eines KEL – Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft

Aus den eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat per 1. Januar 2017 Beat Jetzer, Vogelsang 250, Lengnau, als neuen KEL gewählt.

Hansjakob Müller danken wir herzlich für seinen Einsatz als Ackerbaustellenleiter/KEL in den vergangenen 16 Jahren. In den Jahren 1985–2000 war er bereits als Stellvertreter tätig gewesen. Er wird durch den Gemeinderat in einem würdigen Rahmen separat verabschiedet.

Neue Bezeichnungen

Folgende Dienststellen werden neu bezeichnet und an die Bezeichnungen der Perspektive-Gemeinden Eendingen und Tegerfelden angeglichen:

Alt: Bauamt Neu: Technische Betriebe Lengnau
 Alt: Einwohnerkontrolle Neu: Einwohnerdienste

Website – Mobile view

Ab anfangs Dezember kann die Website www.lengnau-ag.ch auf den Mobiltelefonen als Mobile View Version geladen werden.

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet auf dem Werkhofgelände statt:

- Samstag, 17. Dezember, 8 bis 12 Uhr
(Beizlibetrieb Feuerwehrverein)
- Mittwoch, 21. Dezember, 13 bis 17 Uhr

Die Christbäume können nach Gebrauch der Grünabfuhr (10. Januar 2017) gratis mitgegeben werden. Sie sind aber von allem Fremdmaterial zu säubern.

Tannenkaffi während Christbaumverkauf

Anlässlich des Christbaumverkaufes führt der Feuerwehrverein Lengnau beim Werkhof eine kleine Festwirtschaft. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie vor, während oder nach dem Christbaumverkauf einen feinen Tannenkaffi, Glühwein usw. und ein Stück Kuchen. Der Grundgedanke dieser Idee besteht darin, in Ruhe etwas zu trinken, die Weihnachtszeit zu geniessen und Zeit für ein Gespräch mit anderen zu haben.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und wünschen Ihnen schon jetzt eine gemütliche Zeit bei uns. Allen die wir nicht mehr sehen, wünscht der Feuerwehrverein Lengnau eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2017.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38. Nächstes Datum: 15. Dezember

Fortsetzung Lengnau



Einladung Energie-Apéro

Der Gemeinderat und die Energiekommission laden ein zum

Energie-Apéro
Montag, 2. Januar 2017, 18.30 Uhr
Aula Schulanlage Rietwise

18.30 Uhr Begrüssung
 Franz Bertschi, Gemeindeammann

18.45 Uhr Surbtaler Energie-News
 Markus von Allmen,
 Präsident Energiekommission

19.00 Uhr Zurzibiet an der Badenfahrt 2017
 Der Gemeindeverband Zurzibiet Regio hat im März 2016 beschlossen, sich mit einer Festwirtschaft an der Badenfahrt im August 2017 zu beteiligen. Damit soll ein gemeinsamer Event organisiert und durchgeführt werden, der möglichst viele Zurzibieterinnen und Zurzibieter einbezieht, und an dem sich Zurzibieter Gemeinden und Vereine mit kulturellen und kulinarischen Spezialitäten präsentieren können.

Franz Bertschi, Präsident des zehnköpfigen Organisationskomitees, wird uns aufzeigen, was wir an diesem zehntägigen Anlass im Herzen Badens erwarten dürfen und wie dieses Zurzibieter Grossprojekt gestemmt werden soll.

19.15 Uhr Apéro

Ein Kinderhütendienst wird durch die Jubla Surbtal bis 20.00 Uhr organisiert. Wir würden uns über den Besuch von Familien sehr freuen.

Grünabfuhrdaten

Ab Dezember 2016 bis Februar 2017 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus. Im Dezember sind dies der 6. und 20. und im 2017 sind dies 3.1, 17.1, 31.1, 14.2 und 28.2.

Christbaumabfuhr

Am 10. Januar 2017 können die Christbäume gratis mitgegeben werden. Diese sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte an der Strasse zu stellen.

Grüngutjahresmarken 2017

Die Jahresmarken stehen ab Mitte Dezember 2016 bis Ende April 2017 im Volg und im Spar zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Finanzverwaltung erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2017 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Pro Senectute

Grosse Spendenbereitschaft bei Herbstsammlung 2016
 «Armut im Alter ist unsichtbar. Wir helfen. Helfen auch Sie». Einen Monat lang waren wir, Ruth Angst, Judith Lang, Yvonne Baldinger, Marianne Baldinger, Wally Gauch, Helene Müller, Josefina Müller, Rosmarie Richli, Anja Sigrist, Margrit Stolarz und Nazarena Lienhart, im Dienst der guten Sache unterwegs (542 Haushalte).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns sehr freundlich empfangen haben und die wertvolle Arbeit von Pro Senectute anerkennen und grosszügig unterstützen. Dank Ihrer Hilfe konnten wir den äusserst erfreulichen Betrag von CHF 11'090 weiterleiten. Auch die Geschäftsstellen Bad Zurzach und Aarau bedanken sich sowohl bei den Sammlerinnen und vor allem bei den Spendern herzlichst.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am **Donnerstag, 8. Dezember 2016**, um 11.30 Uhr im Restaurant Pizzeria il Carpaccio, Post, Lengnau, statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst sowie Abmeldungen für das Essen nehmen entgegen

– Frau Margrit Imhof	056 241 18 52
– Frau Trudi Suter	056 241 24 20
– Frau Rita Müller Geissmann	056 241 16 77

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben).



Tegerfelden

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Renato Marra, Rebberg 42, 5306 Tegerfelden, Sonnenschutz mit Führungskonstruktion auf Terrasse, Parzelle 984, Bauzone E2
- Alain Dupertuis, Rengg 8, 5306 Tegerfelden, Gartenhaus, Parzelle 100, Bauzone W2
- Astrid und Christian Binder, Dorfstrasse 69, 5306 Tegerfelden, Abbruch Geb.-Nr. 168; Neubau Gewerbe-Wellnesshaus; Neubau Technikgebäude mit Aussenreduit; Neubau Wohnhaus mit Schwimmteich und Umgebungsgestaltung, Parzelle 438, Geb.-Nr. 168, Dorfzone, Tegerfelden, Ampelweg 9 und Dorfstrasse 69

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Samstag, 24. Dezember 2016, bis und mit Montag, 2. Januar 2017, geschlossen**. Ab Dienstag, 3. Januar 2017, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00. Bei Notfällen in den Bereichen Wasser ist direkt mit dem Fachmann Technischer Betrieb, Heinz Deppeler, Kontakt aufzunehmen, 076 443 42 19.

Frohe Festtage und Dank

Der Gemeinderat und das Personal danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2016. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der öffentlichen Dienste sowie bei allen Personen, welche ein Amt innehaben oder in einer Kommission/Arbeitsgruppe mitarbeiten. Sie haben im laufenden Jahr das Gemeindegeschehen ganz besonders aktiv mitgestaltet.



Winterdienst

Gerne machen wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, Schwarzräumung nur an exponierten Lagen).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selbst aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sven Hauenstein, 079 357 36 68.

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet am **Samstag, 17. Dezember 2016**, von 9.30 bis 11 Uhr beim Forstwerkhof Weijedal statt. Unser Forstteam bietet ein reichhaltiges Sortiment an Fichten, Weiss- und Nordmantantannen zum Verkauf an.

Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Winteröffnungszeiten

Die Grüngutsammelstelle hat ab dem 1. Dezember 2016 die Pforten geschlossen. Küchenabfälle können in Säcken in der kleinen Öffnung des Grüngutcontainers entsorgt werden.

Für grössere Mengen ist die Sammelstelle jeweils an folgenden Freitagen von 17 – 18 Uhr geöffnet:

- 2. / 9. / 16. Dezember 2016
- 6. / 13. / 20. Januar 2017
- 3. / 10. / 17. Februar 2017

Ab Freitag, 3. März 2017, ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet.

Sachgerechte Entsorgung

Wir bitten Sie, Ihre Abfälle sachgemäss zu entsorgen. In den Grüngutcontainer gehören:

- Sämtliche Gemüse- und Rüstabfälle aus Garten und Küche
- Laubabfälle
- Baum- und Heckenschnitt
- Gras- und Rasenschnitt
- Stroh / Schilf (ungedörrt)
- Katzenstreu
- Überschüssiges Häckselgut

Gemeindeversammlung

Die Publikation der Gemeindeversammlungsbeschlüsse ist erfolgt. Sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum. Das heisst, dass ein Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Veröffentlichung verlangen kann, dass ein Beschluss der Urnenabstimmung zu unterstellen ist. Die Referendumsfrist läuft bis 21. Dezember 2016 (Publikation in der «Die Botschaft» vom 21. November 2016).





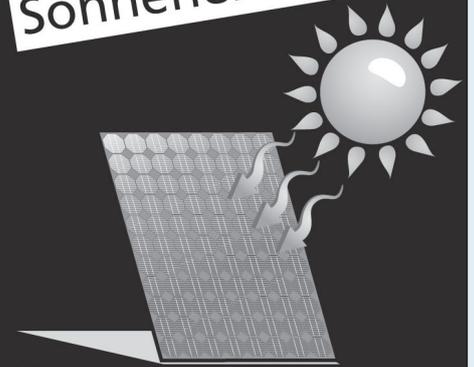
Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Anniko und Lukas, 24 und ihr Golf, BJ, 2002

Volkswagen Service? Faire Preise und Topqualität, auf die ich mich verlassen kann.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen



Dorfgarage A. Tommer AG
Landstrasse 62, 5426 Lengnau AG
Tel. 056 266 44 33, www.dorfgarage.ch

HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

surbtaler@tegerfelden.ch / 056 245 27 00

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25
079 632 52 26

www.gm-massagen.ch



Für Ordnungshüter

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

Dorfgeist®

EINFACH LOKAL KÖSTLICH



Geschenkpakete mit Produkten vom Hof BIO-Zitrusfrüchte direkt aus Sizilien

Auf Vorbestellung per Telefon oder Email.
Weitere Infos auf www.dorfgeist.ch

Remo Mühlebach & Ilona Neff, Dorfstrasse 79, 5306 Tegerfelden
056 508 07 85, genuss@dorfgeist.ch, www.dorfgeist.ch

Hofladen täglich, auch Sonntags, geöffnet von 8 bis 18 Uhr



WEINGUT ALTER BERG

Tegerfelden

Treberwurstessen und Weindegustation

Sa. 3. Dezember, 13–21 Uhr
Sa. 10. Dezember, 13–21 Uhr

Gastaussteller:
Céline Wiedemeier, CASA FLORA, Brugg

Michael + Walter Deppeler
www.weingut-alter-berg.ch

Kindergarten & Primarschule

Standort Eendingen

Räbeliechtle, Räbeliechtle, wo gohsh hi?

Gleich nach den Herbstferien haben die Kinder angefangen, die Räbeliechtle-Lieder für dieses Jahr einzustudieren. Fleissig wurden die Strophen viele Male gesungen, denn es waren nicht nur einfache Lieder, die gelernt wurden. Neben dem Singen wurden dann auch noch Laternen gebastelt und Räben geschnitzt. Dann endlich war es so weit, stolz kamen die Kinder nach Unterendingen zum Sammelplatz bei der Kirche gelaufen. Kreative Laternen und schöne Räben hielten sie in den Händen. Schnell wurden alle Kerzen angezündet wurde und mit dem Lied «Räbeliechtle, Räbeliechtle, wo gohsh hi?» der Umzug gestartet.

Die Kinder sangen den ganzen Weg nach Eendingen fast pausenlos, viele Zuhörer am Strassenrand durften sie mit den

Liedern begrüßen. Schön war die Lichterkette anzusehen, eine tolle Stimmung herrschte auf dem ganzen Umzug. Bei der Papeterie in Eendingen durften die Kindergartenkinder und Schüler die jüngeren Kinder der beiden Spielgruppen von Eendingen und Unterendingen begrüßen. Sie liefen und sangen bis zum Schulhaus mit uns mit. Bei der grossen Schulhaustreppe angekommen, stellten sich die Kinder zum Konzert auf. Nun wurden alle eingeübten Lieder von allen Kindern nochmals zum Besten gegeben und ihre Lichter ein letztes Mal präsentiert. Danach durften sich die Kinder und die Eltern vom feinen Tee-, Zopf- und Kuchenbuffet bedienen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle BäckerInnen, HelferInnen und die Feuerwehr, die diesen Anlass jedes Jahr wieder ermöglichen.

Standort Tegerfelden

Generationen im Klassenzimmer

Wir suchen

Seniorin oder Senior für den Werkunterricht mit der 3./4. Klasse jeden zweiten Montag von 13.30 bis 15.05 Uhr.

Sie bringen mit

Freude an der Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, handwerkliches Geschick.

Bitte melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich am Dienstag oder Donnerstag, von 13.30 – 16.30 Uhr, telefonisch bei der Schulleitung, 056 245 84 24, oder kommen Sie direkt ins Büro.

Übersetzer/innen gesucht

Die Primarschule Tegerfelden sucht Personen, die ehrenamtlich bereit sind, fremdsprachige Familien zu unterstützen, wenn es darum geht, Schreiben der Schule (Elternbriefe, Informationsmaterial, Formulare) inhaltlich zu verstehen und Formulare auszufüllen. Des Weiteren wären wir froh um Unterstützung bei Elterngesprächen und an Elternabenden.

Konkret suchen wir Personen, die Bosnisch, Italienisch, Tamilisch, Albanisch oder Ungarisch sprechen. Möchten Sie ihren Mitmenschen helfen, dort, wo das soziale Netz Lücken aufweist? Oder haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei Sandra Meier unter sandra.meier@schulen-aargau.ch, 056 250 53 43.

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



Fortsetzung Kindergarten & Primarschule

Spielgruppe Räblüüs

Figurentheater ein voller Erfolg

Am Samstag, 29. Oktober, fand erstmalig im Kirchgemeinde-saal der reformierten Kirche ein gut besuchtes Figurentheater statt. Durchgeführt wurde der Anlass von der Spielgruppe Räblüüs aus Tegerfelden.

Feine Festwirtschaft

Bereits ab 15 Uhr durften die kleinen und grossen Gäste in der Festwirtschaft Kaffee und Kuchen geniessen. Dank vielen fleissigen Kuchenbäckerinnen stand ein reichhaltiges Buffet zur Auswahl. Natürlich durften auch diverse Beilagen nicht fehlen. Es wurden feine «Schöggeli» offeriert und auch die Getränke waren im Eintrittspreis enthalten. Einen feinen Apfel offerierte Otti Mühlebach jedem Gast. Auch nach dem Theater wurden die feinen Kuchen noch fleissig genossen.

Sophie und das königliche Nastuch

Um 15.30 Uhr wurde die Vorführung mit viel Spannung erwartet. Empfohlen war die Geschichte für Kinder ab 3 Jahren. Die Künstlerin Katharina Thierer, auch bekannt unter dem

Namen Figurentheater Libelle, begrüsst alle Besucher. Ge- konnt wusste sie mit ihrer «Einfrauwanderbühne» die Kinder in die rund 30-minütige Geschichte der kleinen Sophie mit einzubeziehen. Immer wieder kam sie hinter ihrer aufwendigen Kulisse hervor und sprach mit den kleinen Gästen. Sehr kreativ setzte sie die Geschichte um, in welcher alle mithelfen durften, Sophie auf ihrer Suche nach dem königlichen Nas- tuch zu begleiten.

Dankeschön

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern und natürlich bei unseren Sponsoren Holzbau Dep- peler & Holznest, Leuggern, Kalt Transporte, Kleindöttingen, Tagesmütterverein «Die Tagesfamilie» Bezirk Zurzach und Megert GmbH, Tegerfelden, sowie bei Otti Mühlebach, Tegerfelden herzlich bedanken. Ein grosses Dankeschön ge- bührt auch der Kirchengemeinde Tegerfelden, welche uns den Saal zur Verfügung gestellt hat. Besuchen Sie uns auf unse- rer Homepage www.spielgruppe-raeblueus.ch. Dort finden Sie alles über noch freie Spielgruppenplätze oder auch über den schon bald nahenden Samichlaus-Event.



Fortsetzung Kindergarten & Primarschule

16. Generalversammlung der Spielgruppe Räbliüs, Tegerfelden

Die diesjährige GV fand am 15. September 2016 im Spielgruppenraum im Staltig 14 in Tegerfelden statt. Zur 16. GV haben sich viele entschuldigt. Immerhin fanden sich 14 aktive Mitglieder ein und die GV konnte pünktlich begonnen werden. Die Präsidentin der Spielgruppe, Pady Voirol-Deppeler, führte die Anwesenden zügig durch die Traktanden. Das Spielgruppenjahr 2015/2016 konnte unter der Leitung der beiden Gruppenleiterinnen, Gabi Sager und Daniela Allegría, mit 23 eingeschriebenen Kindern gestartet werden. Die Betreuungszeiten sind wiederum auf 4 Halbtage in der Woche verteilt. Hervorzuheben ist das spezielle Angebot einer Kleinkinderspielgruppe, wo kleine Kinder schon ab 1,5 Jahren willkommen geheissen werden. Diese findet jeweils am Donnerstagvormittag von 9 bis 11 Uhr statt.

Die Kassierin Nati Wetter-Engel informiert uns im Detail über den Kassenstand. Die Rechnung des Spielgruppenjahres 2015/2016 konnte erfreulicherweise mit einem Plus von 390,42 Franken geschlossen werden. Allerdings muss für das kommende Jahr wieder mit einem Minus gerechnet werden. Mitverantwortlich dafür ist wohl der Rückgang an Doppel- und Mehrfachbelegungen. Die Vorstandschaft engagiert sich weiterhin mit grossem ehrenamtlichem Einsatz, zusätzliche Einnahmequellen zu generieren, um das Budget aufzubessern. Dabei ist man auf die tatkräftige Mithilfe der Mitglieder angewiesen.

Zum Ende des Spielgruppenjahres 2016/2017 dürfen die «grossen Kinder» der Spielgruppe im Juni auf die beliebte Abschlussreise.

Das austretende Vorstandsmitglied, Perrine Biagioni, wurde mit einem Geschenk, lobenden Worten von Antje Sondermann-Harder und Applaus verabschiedet. Die Nachfolgerin, Marisa Schreiber, wurde herzlich in der Vorstand mit einem kleinen Präsent willkommen geheissen. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Pady Voirol-Deppeler (Präsidium), Marisa Schreiber (Vizepräsidium & Samichlausevent), Nati Wetter-Engel (Kasse & Homepage), Jeannine Suter (Rechnungsstellung & Beisitz) und Antje Sondermann-Harder (Aktuarin).

Mit dem Dank der Präsidentin für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, dem Dank an die beiden Revisorinnen Claudia Leuenberger und Eliane Büchler-Kalt und natürlich an die beiden Spielgruppenleiterinnen wurde die 16. GV geschlossen und zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen.

Standort Lengnau

Adventsfenster im Kindergarten Sonnenrain

Am 15. Dezember 2016 um 18.30 Uhr öffnen wir unser Adventsfenster im Kindergarten Sonnenrain. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen. Geniessen Sie einen kleinen Apéro und erfreuen Sie sich an den Liedern unserer Kindergartenkinder.

Räbeliechtli – Rägeliectli

«Räbeliechtli – Rägeliectli», so bezeichnete der Lengnauer Schulleiter Björn Bestgen den diesjährigen Umzug durchs Dorf. Tatsächlich meinte es das Wetter nicht besonders gut mit den rund 250 Kindergärtnern und Schülern. Auch Vreni Suter, die seit über 20 Jahren an der Schule Lengnau tätig ist, konnte sich nicht daran erinnern, dass es je schlechtes Wetter an einem Räbeliechtliumzug gab. Trotzdem liess man sich die gute Laune nicht verderben.

Beim Schulhaus Dorf gab es zur Einstimmung ein Blasmusikkonzert. Bei diesem kleinen Orchester durften alle Primarschüler, die ein Blechblasinstrument spielen, mitmachen. So waren auch Kinder dabei, die erst seit wenigen Wochen in den Musikunterricht gehen. Beat Jeggli dirigierte die rund 20 Kinder. Auch gesungen wurde beim Schulhaus bereits ein erstes Mal, bevor dann der Umzug los ging. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Klasse nahmen am Umzug teil. Dieser führte vom Schulhaus Dorf zum Altersheim, wo man den dortigen Bewohnern eine grosse Freude bereitete, weiter ging es Richtung Rietwiese und schliesslich zurück zum Schulhaus Dorf. Unterwegs sangen die Kinder und erhellten mit ihren Räben und Laternen die Nacht. Die schön geschnitzten Räben und die Laternen machten die Kinder am Nachmittag. Die Jüngsten mit Hilfe der ältesten Schüler. Zurück auf dem Pausenplatz gab es für alle Kinder warmen Tee, Wienerli und Lebkuchen. Der Umzug wurde dieses Jahr extra auf den Mittwoch verschoben, weil die Lehrer am Dienstag an einer Demonstration gegen den Bildungsabbau teilnahmen.



CHLAUS-LOTTO
 im Rest. Post, Eendingen
Samstag, 10. Dez. 16
 18.00-23.00 Uhr
Sonntag, 11. Dez. 16
 13.30-17.30 Uhr



Es laden ein: TV, DTV Eendingen und das Post-Team



Fantasia
 Nail-Studio

- Manicure klassisch/wellness
- Naturnägelverstärkung mit Gel
- Nail-Design
- Gutscheine erhältlich

Büchli Doris | 079 794 67 13
 Dorfstrasse 9 | 5306 Tegerfelden | studio@fantasia-nails.ch

Gesucht!
Arzt/Ärztin
 für unsere Hausarztpraxis in Lengnau

Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.
 Pensum 50-60%, nach oben ausbaubar.

Weitere Informationen über die Praxis finden Sie unter:
www.arztpraxis-lengnau.ch, Email: info@arztpraxis-lengnau.ch
 Praxis am Tüfebächli Brunnengasse 11, 5426 Lengnau
 Telefon 056 241 07 07

Jugendspiel Surbtal
 FR, 16. Dez. 2016
 SA, 17. Dez. 2016
 Eintritt frei!

Pop'n'Rock
Treibhaus
 Gartencenter Lengnau



Kollekte zugunsten des Musiklagers 2017
 Verpflegungsmöglichkeit vor und nach dem Konzert

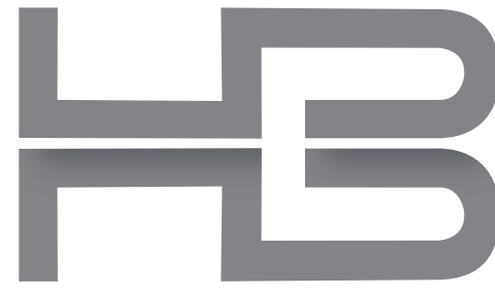
Türen 19.00 Uhr
 Konzert 20:00 Uhr

**Haustechnik,
 die für frischen
 Wind sorgt.**



Vögele
 Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch



www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG
 ohni Mechanik läuft nüt

Kreisschule Surbtal

Regional

Schulführung der Kreisschule Surbtal auf Goldsuche

Am 9. November 2016 hat im Schuelhüsli Vogelsang die Klausurtagung des Vorstands der Kreisschulpflege, der Schulleitungen und der Schulverwaltungen der Kreisschule Surbtal stattgefunden.

Unter der Leitung von Carlo Ott, Schulleiter in Mandach, und Dani Aeschbach, Vorstandsmitglied, machten sich die Teilnehmer auf spielerische Art auf die Suche nach der Goldmine des Dutchman.

Durch gute Kommunikation und gezielte Planung galt es, gemeinsam verschiedene Hindernisse zu überwinden und in der

Goldmine möglichst viele Goldnuggets zu schürfen. In drei Gruppen wurde versucht, das Gold auch sicher ins Camp zurückzubringen.

Zusammenarbeit, Kommunikation und Planung sind auch im Schulalltag der Kreisschule Surbtal die wichtigsten Pfeiler. Daran wurde an dieser Klausurtagung gemeinsam und effizient gearbeitet.

Als Fazit des Abends kann festgehalten werden: «Die Mitglieder der Schulführung der Kreisschule Surbtal sind miteinander auf Kurs.»

Standort Lengnau

Mach, woran du Freude hast! Bleib dran!

So lautete die Aufforderung des Schriftstellers Severin Schwendener an die Jugendlichen der Kreisschule Surbtal. Am Dienstag und Donnerstag hielt er fünf Lesungen vor insgesamt zehn Klassen. Neben dem Einblick in seine Werke vermittelte er auch sehr viel über den Beruf Schriftsteller.

So ganz geglückt sei ihm der Start als Autor schon nicht, auch wenn sein bester Freund und er voll überzeugt waren, dass sein erstes Werk ein Bestseller sei. Nur die Verlage schienen da unisono anderer Meinung zu sein: Das Buch ist langweilig. Wie er es dann doch geschafft hat, ein Buch, allerdings nicht sein erstes, zu veröffentlichen, davon erzählte Herr Schwendener sehr offen. Er verglich seinen Weg mit dem der anwesenden Hobby-Fussballer. Nur fehlte ihm eben der Verein, wo er sich hätte vergleichen können. Es fehlte ihm auch der Trainer. Aber dank seinem Durchhaltewillen, seiner Motivation schaffte er es, bei einem Verlag aufgenommen zu werden. Da wurde ihm auch ein Trainer, sprich eine Lektorin, zur Seite gestellt. Trotzdem bewege er sich schriftstellerisch aber noch nicht in der Champions League, wie eben auch die anwesenden Hobbysportler. Was für die Sportler ein Sieg sei, ein Ligaaufstieg, das ist für ihn die Veröffentlichung seines Buches.

Er motivierte die Jugendlichen zur Sorgfalt und Vielfalt in der Sprache. In vielen Berufen wird das Lesen und Schreiben immer ein grosser Bestandteil sein. Schon der erste Auftritt bei der Lehrstellensuche ist das geschriebene Wort: Das Bewerbungsschreiben.

Die Schüler und Schülerinnen hatten jeweils viele Fragen. Kaum eine blieb unbeantwortet. Selbstverständlich las der Autor auch noch aus einem seiner Krimis vor. Nur das Ende blieb offen. So bleibt die Neugier. Die eine oder der andere wird das Buch wohl noch zu Ende lesen wollen, wenn die Spannung nicht mehr auszuhalten ist.



Überregionale Musikschule

ÜMS gleich Überrascht – Mitgemacht – Sehenswert

Die Musikschule üms traf sich am Samstag, 19. November, unter dem Motto «ÜMS = Überraschen – Mitmachen – Staunen» in Endingen zum Musikschultag und wartete mit einem vielfältigen Programm auf.

Über 100 Musikschüler beteiligten sich trotz «freiem» Samstag und spielten teilweise in einer kleineren oder grösseren Gruppe oder gar solistisch. In den Pausen konnte man mit einem Wettbewerb und Informationsblättern erfahren, dass die Musikschule 10 Jahre alt wird und jährlich über eine Million Franken an Lohnkosten generiert. Natürlich konnten Durst und Hunger gestillt werden. Eine Miniauswahl aus elektronischen Musikspielen und Lernhilfen auf Tablets durfte man ausprobieren und ganz wichtig, verschiedenen Konzerten, Workshops und Vorspielen beiwohnen.

Um 10 Uhr eröffnete das Bläserensemble den Musikschultag in der Aula des Bezirksschulhauses. Nach einer kurzen Begrüssung durch Dietrich Zölller, Co-Musikschulleiter, gaben sich eine Gruppe von Keyboardspielern und das Bläserensemble den Stafettenstab weiter und spielten abwechselungsweise einige Stücke. Dazwischen begeisterte ein Familienensemble mit einem spanischen Tanz das bereits zahlreich erschienene Publikum.

Nun dislozierte man in die Turnhalle, wo die Gli Uccellis und einige Blockflötenspieler sich für ihren Auftritt eingerichtet hatten. Nur gerade ein paar Langbänke standen für die Zuschauer zur Verfügung, denn hier durfte man für einmal mittanzen. Ganz mutige Zuschauer wagten sich auch schon für die erste Vorführung in die Mitte. Zur live gespielten Musik wurde kurzerhand mit einfachen Tanzschritten mitgetanzt. Erfreulicherweise nahmen viele das Bewegungsangebot an und tanzten mit viel Freude mit.

Wer sich eher für afrikanische Musik begeisterte, konnte an einem Afro-Workshop teilnehmen. Auch da wurde getanzt, begleitet von ein paar Schlagzeugschülern. Da keine eigentlichen Melodieinstrumente mitspielten, musste man diesen Part auch selber übernehmen.

Einen grossen Programmpunkt bestritten die Klavierschüler. «Klaviermusik ohne Grenzen» war das Motto und so konnte man es auch erleben. «Für Elise», indianischer Kriegstanz, Musicalmelodie «Memories» und «Wild Tiger Rock» wechselten sich ab mit Tanzmelodien, Sonaten- und Sonatinsätzen und vielen anderen Melodien und Musikstilen.

Im Singsaal schloss sich die Türe stündlich für je 15 Minuten. Je 4 Schüler begaben sich auf einen Drum-Marathon. Die Zuhörer konnten sich entspannt hinsetzen, mussten also nicht rennen, aber sie konnten miterleben, wie auf 4 Drum-Sets Stücke und Töne übergangslos weitergereicht wurden und so ein musikalischer Dauerlauf entstand.

Am frühen Nachmittag eröffnete ein Schüler mit einer steirischen Harmonika den Teil «Schüler spielen Superhits». Während das eine Streicherensemble Pop-Songs spielte, stimmte das andere mit Melodien aus dem Nussknacker schon ein we-

nig auf die Adventszeit ein. Rockig ging es auch beim Klarinetten-Trio zu und her. Mit 2 Melodien von Gershwin schloss das Saxophon-Trio diesen Teil ab.

Bevor eine Schlagzeuggruppe in der verdunkelten Turnhalle mit Leuchtsticks im Stil von «Top Secret Drum» den Musikschultag abschloss, wartete noch ein besonderer Leckerbissen auf die Zuhörer. Einige Musiklehrer gaben eine kleine Kostprobe von ihrem weiteren Musikschaffen. So verzauberte Bénédicte Wodey (Blockflöte) und Ulrich Schwarze (Cello) mit zwei Sätzen aus Mittelalter und Frühbarock. Ein Kuriosum von Mozart führten Ulrich Schwarze und Markus Hauenstein (Tuba) vor; im Original für die ungewohnte Besetzung Fagott und Cello komponiert. Rodrigo Guzman entführte das Publikum mit seinen Gitarrenarrangements nach Südamerika und Naoko Anzai (Klavier) begeisterte mit einem fulminanten Werk von Maurice Ravel. Zusammen mit Dietrich Zölller (Querflöte) schloss Naoko Anzai das Lehrerkonzert ab.

Überrascht waren viele über die Vielfalt der Vorführungen und die tollen Leistungen. Mitgemacht und mitgehört hat eine grosse Anzahl von Eltern, Verwandten und Freunden. Sehenswert war der ganze Musikschultag.



© 2016 Überregionale Musikschule



© 2016 Christian Roth

Vereine

Freilichtbühne Surbtal

Walliser Fondue für den Vorstand

Unter dem Jahr hat der Vorstand der Freilichtbühne Surbtal mal mehr und mal weniger zu tun. Der Vorstand, das bedeutet sieben Leute, die sich etwa jeden Monat einmal zu einer Sitzung treffen und Sitzung machen, um aktuelle Themen aus dem Verein zu diskutieren und besprechen. Zum Vorstand gehört der Präsident Yves Jordi. Gallus Ottiger hat das Amt des Vize-Präsidenten, Thomi Richli ist Infrastrukturverantwortlicher, die Kassierin ist Ursi Meier, Aktuarin ist Janine Angst, Patric Suter ist verantwortlich für die Vereinsanlässe und Désirée Ottiger ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Einmal im Jahr gönnt sich der Vorstand ein leckeres Essen. Im Oktober war es so weit. Der Vorstand machte sich auf nach Kloten ins «Baracca Zermatt». In einem gemütlichen Chalet inmitten der Gemeinde, die sonst hauptsächlich wegen des Flughafens bekannt ist, fühlte man sich wie in einer echten Walliser Berghütte. Dort genoss der Vorstand ein leckeres Fondue. Danach

ging es weiter ins Herzen von Zürich, ins Niederdörfli. In der Bierhalle Wolf liess man den Abend ausklingen. Mehr zur Freilichtbühne Surbtal unter www.freilichtbuehne-surbtal.ch.

Jugendspiel Surbtal

Noch ein Weihnachtskonzert?! – Wir sagen: ja!

Das Jugendspiel Surbtal präsentiert Ihnen Pop 'n' Rock @ Triibhuus.

Am 16. und 17. Dezember erleben Sie Musik vom Feinsten im weihnachtlich geschmückten Treibhaus des Gartencenters Lengnau. Die Konzerte beginnen um 20 Uhr. Vorher, ab 19 Uhr, und nach dem Konzert können Sie sich verköstigen.

Auf die traditionelle Versteigerung der Stücke freuen sich die Jugendlichen besonders, denn der Erlös ist bestimmt für einen tollen Ausflug im Musiklager 2017 in Sedrun. Das JSS freut sich auf viele Zuhörer und Mitbieter.

Jubla Surbtal

Mit der Jubla Surbtal im Gottesdienst «zusammen sein»

Die Jubla (Jungwacht & Blauring) richtet sich bei ihren Aktivitäten nach fünf Grundsätzen: kreativ sein, zusammen sein, Natur erleben, mitbestimmen und Glaube leben. Der Grundsatz Glaube leben orientiert sich heute nicht mehr so stark an der christlichen Kirche. Der Grundsatz heisst, dass man sich gemeinsam für Solidarität, Frieden und Gerechtigkeit einsetzt. Doch einmal im Jahr gestaltet die Jubla Surbtal auch heute noch ein Gottesdienst mit. Anfangs November war es wieder so weit. In Unterendingen fand ein Gottesdienst, mitgestaltet von der Jubla Surbtal, statt. Thema des Gottes-

dienstes war der Grundsatz «Zusammen sein», etwas, das in der Jubla einen sehr hohen Stellenwert hat. So wurde der Gottesdienst zum Beispiel mit Jubla-Erlebnissen von Kindern und Leitern zum Thema «zusammen sein» angereichert. Auch eine Geschichte zur selben Thematik wurde vorgelesen und daneben sang man jublatypische Lieder. Der familienfreundliche Gottesdienst mit Hans Zbinden kam erfrischend anders daher als ein normaler Sonntagsgottesdienst. Nach dem Gottesdienst machte man draussen im Kreis noch ein Spiel, das dieses Gefühl des Zusammenseins nochmals stärkte. Für die Jublakinder und Eltern gab es im Anschluss ein leckeres Mittagessen im Pfarreisaal. Jede Tischgruppe kochte ihr eigenes Fondue und genoss dieses in vollen Zügen.



Vereine Endingen

Frauenturnverein Endingen

Herbstmarsch

Mit Freude und Ausdauer nahmen die Frauenturnerinnen an dem von der Männerriege gut organisierten Herbstmarsch teil. Die gelungenen Schätz-, Rate- und Geschicklichkeitsspiele wurden vom FTV mit Bravour gelöst. Einige haben in der Küche und beim Servieren mitgeholfen.



© 2016 Frauenturnverein Endingen

Familientreff Bajazzo

Einladung 23. Generalversammlung – «Reise ins Glück»
Brechen Sie 2017 auf zu Ihrer ganz persönlichen «Reise ins Glück». Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns an unserer Generalversammlung am **Freitag, 13. Januar 2017**, abzuheben, in eine Reise zu neuen Zielen, spannender Herausforderungen und gemeinsamen Erlebnissen. Hier Ihr Reiseprogramm.

Programm

19.30 Uhr	Check-In; Aula, Bezirksschule Endingen und Boarding
20.00 Uhr	Ordentliche GV
21.30 Uhr	Ankunft Bajazzo Jahr 2017 Duty Free mit Selbstbedienung
22.30 Uhr	Ende der GV

Anmeldung

Herzlichen Dank, dass Sie uns bis spätestens zum 6. Januar 2017 mitteilen, mit wie vielen Erwachsenen und Kindern Sie an der GV teilnehmen werden. yvonne.giacomelli@familientreff-bajazzo.ch / 079 651 16 80.

Frauenbund Unterendingen

So typisch Frau – Make-up!

«Make-up!» stand als Thema über der Generalversammlung des Frauenbundes Unterendingen vom letzten Mittwoch. Es ist das neue Impulsthema des Schweizerischen katholischen Frauenbundes für die nächsten Jahre.

Das Thema wurde auch in der vorangegangenen Meditation aufgenommen, in der der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde. Musikalisch begleitet wurde die Meditation vom Trio Sunneschy, drei Frauen an der Zither.

Lydia Spuler eröffnete im Namen des Teamvorstandes die 68. Generalversammlung. Das Vorstandsmitglied Marlen Keller-Jeggli wurde nach dreijähriger Tätigkeit verabschiedet. Die Vorstandsfrauen zeigten unterhaltsam auf, welchen Einfluss Marlen mit ihrer Kreativität im Verein hatte. So erhielt sie ein ganz eigenes «Make-up» verpasst. Die Tagespräsidentin Margrit Baumgartner führte die Wiederwahl der verbleibenden Vorstandsfrauen durch, wie auch der Revisorinnen. Einstimmig und mit Applaus wurde das bekannte Team wiedergewählt.

Der Ausblick aufs neue Programm brachte noch einmal das Motto «Make-up!» zutage. Die Frauen sind aufgefordert, sich aufzumachen und Neues zu wagen, aber auch bei Bekanntem und Traditionellem mitzumachen. So sind im nächsten Jahr unter anderem eine äthiopische Kaffeezeremonie mit Zmorge geplant, der Besuch eines offenen Gartens, wiederum der Silberbesteck-Schmuckkurs, ein Kochkurs, ein begleiteter Nähstreff während den Wintermonaten, der Besuch des Auenschutzgebietes «Chly Rhy» wie auch der Raclettstand am Pfarrefest. Die Frauen haben ihr Interesse am einen oder anderen Anlass bereits schriftlich bekundet. Mit Gesang und Zithermusik wurde die Versammlung beendet.

Fortsetzung Vereine Endingen

Landfrauenverein Endingen

Adventsfenster in Endingen 2016

Auch dieses Jahr werden 24 Adventsfenster für eine vorweihnachtliche Stimmung im Dorf sorgen. Nehmen Sie sich doch die Zeit für einen Spaziergang und bestaunen Sie die liebevoll dekorierten Fenster oder Hauseingänge. Die Teilnehmer, welche mit einem Stern markiert sind, bewirten ihre Gäste zusätzlich zwischen 18 und 19.30 Uhr. Das Adventsfenster vom Donnerstag, 22. Dezember, beim Pavillon des

Schulsekretariates führt den Apéro von 17 – 18.30 Uhr durch. Unter dem Jahresthema der Schule «fair und FRÜNDlich» verkaufen die Kinder Guetzli für einen guten Zweck.

Über einen Besuch von Ihnen würden sich alle sehr freuen.

Der Landfrauenverein Endingen dankt allen, die ein Adventsfenster gestalten, herzlich für ihre Zusage und ihre Bereitschaft, dass dieser Brauch weitergeführt werden kann.

Name	Adresse	Apéro	Tag	
Bäckerei Alt	Marktgasse 6		Do	01.12.
Regina Huggenberger	Rankstrasse 19		Fr	02.12.
Familie Schatzmann	Sandackerstrasse 11		Sa	03.12.
Marianne u. Fredy Spuler	Semlistrasse 13	☆	So	04.12.
Trudy Werder	Semlistrasse 12		Mo	05.12.
Metall- und Stahlbau	Brühlstrasse 7		Di	06.12.
Romy u. Marcel Keller	Winkelstrasse 29	☆	Mi	07.12.
Familie Schwere	Hegi 118 Unterendingen	☆	Do	08.12.
Familie Spuler	Winkelstrasse 36		Fr	09.12.
Claudia Steiner	Sitenhof 257	☆	Sa	10.12.
Familie Kappeler	Brühlstrasse 15		So	11.12.
Anna Jetzer Knecht	Brühlstrasse 10	☆	Mo	12.12.
Beauty – Corner Esther Weiss	Semlistrasse 40	☆	Di	13.12.
Taste Tagesstrukturen Endingen	alter Kindergarten Lochstrasse 6	☆	Mi	14.12.
Familie Burger	Eibenweg 8		Do	15.12.
Familie Nicole u. Christian Hauenstein	Hegi 101 Unterendingen		Fr	16.12.
Familie Keller	Blumenweg 3	☆	Sa	17.12.
Heidi Werder	Rankstrasse 13		So	18.12.
Schneider & Näf Elektro GmbH	Sandackerstrasse 17	☆	Mo	19.12.
Familie Claudia u. Kurt Hauenstein	Giffig 130 Unterendingen	☆	Di	20.12.
Familie Monika u. Hans-Felix Exer	Büekli 4	☆	Mi	21.12.
Schulsekretariat/Schul-leitung	Pavillon Büro Schul- leitung/Sekretariat	☆☆	Do	22.12.
Familie Köpfli	Haldenweg 9		Fr	23.12.
Kindergarten Unterendingen	Oberdorfstrasse 16 Unterendingen		Sa	24.12.

 **Kaffee und Kuchen oder Apéro von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**
 **Kaffee und Kuchen oder Apéro von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr mit Guetzliverkauf für einen guten Zweck**

Fortsetzung Vereine Endingen

SG Zurzibiet-Endingen

Neues Outfit bei den U15 und U17 Inter-Mannschaften
Am Donnerstagabend, 27. Oktober 2016, konnten Spieler, Trainer und zahlreiche Funktionäre in der GoEasy Sport- & Freizeit-Arena zusammen mit den Sponsoren bei einem Apéro auf die neuen Trikots anstossen.

Bevor es zum Fotoshooting kam, trainierten die Mannschaften in der Halle. Unter den beiden Haupttrainern Ernst Dubi und Christoph Brack sind beiden Teams erfolgreich in die Meisterschaft gestartet. Damit die Zielsetzungen erreicht werden können, ist eine unglaubliche Professionalität verbunden mit

einem grossen zeitlichen Aufwand gefragt. Zum Glück der SG-Vereine steht ein breiter Trainerstab zur Verfügung, welcher mit grossem Sachverstand und viel Leidenschaft die Jugendlichen immer wieder zu Höchstleistungen anspricht.

Zum perfekten sportlichen Auftritt gehört auch ein passendes Outfit. Die Verantwortlichen des TV Endingen und Handball Zurzibiet bedanken sich bei den grosszügigen Sponsoren, Herrn Gerhard Wenzinger, Silva Forstliche Planungen GmbH, und Herrn Haqif Haziri, Victoria Brezelbäckerei, für die neuen Match-Dresses.



Die U15 Inter-Mannschaft der SG Zurzibiet-Endingen

Hinten (von links nach rechts): Spuler Christoph (Präsident TVE), Dubi Ernst (Trainer), Müller Felix (Trainer), 13 Hehl Laurin, 11 Baumann Kevin, 14 Wenzinger Simon, 2 Saugy Manuel, 17 Feldmann Florian, 15 Lüscher Marc, Wiederkehr Jörg (Trainer), Graber Urs (Torhütertrainer), Exer Simon (Vorstand TVE)

Mitte (von links nach rechts): 3 Wiederkehr Janis, 7 Dubi Nico, 5 Gomboso Onelio, 16 Gross Lars, 12 Keller Manuel, 9 Knecht Janik, 8 Rohrer Yannick, 10 Schenk Patrick

Vorne (von links nach rechts): 4 Hämmerli Julian, 5 Meier Mario

Dorfstr. 37 · 5306 Tegerfelden · Reservation 056 245 28 01

Weindegustation Fondueplausch

Freitag 9. Dezember, 18–22 Uhr
Samstag 3. und 10. Dezember, 16–22 Uhr

BAUMGARTNER WEINBAU TEGERFELDEN
WINZER AUS LEIDENSCHAFT

Fortsetzung Vereine Endingen



© 2016 Simon Exer

Die U17 Inter-Mannschaft der SG Zurzibiet-Endingen

Hinten (von links nach rechts): Spuler Dani (Trainer), Keller Stefan (Trainer), Spuler Christoph (Präsident TVE), 11 Frei Cedric, 17 Meier Marek, 15 Graber Manuel, 8 Loretan Michel, Brack Christoph (Trainer), Wenzinger Gerhard (Sponsor), Exer Simon (Vorstand TVE)

Mitte (von links nach rechts): 13 Berger Mike, 7 Bürli Pascal, 12 Seifert Damian, 1 Jitlamai Ken, 16 Wenzinger Jonas, 2 Schifferle Nicolas, 3 Jenny Gabriel, 9 Spuler Niels

Vorne (von links nach rechts): 14 Moser Nando, 10 Moser Gian

Es fehlt: Tran Silong


MARGOA
 Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
 CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
 Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
 Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



**Unsere Cafeteria
 ist täglich von 14 Uhr
 bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
 herzlich willkommen.
 Wir würden uns freuen,
 Sie begrüßen zu dürfen.

Vereine Lengnau

IG Feldküche

Suppentag für eine gute Sache

Die IG-Feldküche führt auch in diesem Jahr in gewohnter Weise den traditionellen Lengnauer Suppentag durch. Am **17. Dezember 2016** wird im Schulhaus Dorf, Lengnau, von 11 bis 16 Uhr feine Suppe mit Spatz, Gulaschsuppe und Würste vom Grill im gemütlichen Rahmen des Schulhauses serviert. Die Suppe kann auch abgeholt werden. Ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet rundet das Angebot ab. Der Reingewinn des Anlasses geht in diesem Jahr an Insieme Region Baden-Wettingen, Vereinigung zur Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung, mit Sitz in Wettingen. Wir freuen uns auf regen Besuch und die Unterstützung der sinnvollen Tradition.



© 2016 IG Feldküche

MG Brass Band Lengnau

Kirchenkonzert

Es freut uns sehr, Sie am Sonntag, 11. Dezember 2016, zu unserem traditionellen Kirchenkonzert in der Kirche St. Martin in Lengnau einladen zu dürfen. Wir freuen uns, Sie mit einem abwechslungsreichen Konzertabend zu unterhalten. Das Konzert beginnt um 16 Uhr und dauert ca. 1 Stunde.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zum Apéro mit Gebäck ein und möchten Sie so auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



© 2016 MG Brass Band Lengnau

Männerchor Lengnau

Sänger sind noch willkommen!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für die nächste Metzgete am 14. Januar in der MZH Rietwiese. Wir proben schon einige Zeit an unserer Unterhaltung für die Metzgete, die wir im Januar durchführen werden. Wer kennt sie nicht, die Deutschen Schlager «Wir wollen niemals auseinandergehen, Abschied ist ein scharfes Schwert, oder Altes Fieber. Aber auch von Plüsch «Ich han Heiweh nach de Berge» wird gesungen. Diese Lieder sind in die Geschichte dreier Würste, die ihre Ansicht auf ihre Weise erzählen, eingebettet. Dazu kommt noch ein Hauch Australien in die Halle in Form eines Didgeridoos. Was das mit einer Metzgete zu tun hat, müsst Ihr selber herausfinden. Lasst Euch das Kulinarische so wie die Unterhaltung nicht entgehen und besucht uns. Wer noch einsteigen will zum Mitsingen, ist jederzeit willkommen. Probeabend jeweils Dienstag 20.15 Uhr Musikraum Rietwiese!

Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau

Tag der Pausenmilch

Am Donnerstag, 3. November 2016, führte der Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau in der Schule Dorf den Pausenmilchtag durch. Der Pausenmilchtag fand schweizweit statt und wird von der Schweizer Milchproduzenten SMP in Bern finanziert. Die Stiftung Pausenmilch fördert die gesunde Ernährung von Kindern in der Schule und im Kindergarten. Sie vermittelt grundlegendes Wissen über Milch und Milchprodukte und deren Stellenwert in einer gesunden Ernährung.



Die Stiftung Pausenmilch fördert die gesunde Ernährung von Kindern in der Schule und im Kindergarten. Sie vermittelt grundlegendes Wissen über Milch und Milchprodukte und deren Stellenwert in einer gesunden Ernährung.

Wir schenkten 60 Liter Milch an 255 Schüler aus

Bei strahlendem Sonnenschein, aber kühlen Temperaturen konnten wir auf dem Pausenplatz die vielen Kinder mit einem feinen Becher Milch bedienen. Der Andrang war gross und einige Kinder hielten den Becher mehrmals hin. Wie jedes Jahr versuchten einige Kinder, ein kleines Wetttrinken zu machen!

Nach dem Pausengong gingen die Schüler zurück in ihre Schulzimmer. Danach kamen die Kindergartenkinder an die Reihe. Diese genossen ihren Becher Milch in aller Ruhe. Ein grosses Dankeschön geht an die Helferinnen des Landfrauenvereins Vogelsang-Lengnau. Das Pausenmilch-Team freut sich schon auf nächstes Jahr.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Samariterverein Lengnau

Jubilare Blutspende

An der Blutspendeaktion vom Dienstag, 18. Oktober 2016, des Samaritervereines Lengnau AG konnten wir gleich mehrere Jubilare begrüßen:

- Res Teller mit der 80. Spende
- Franz Schmid mit der 75. Spende

Vielen herzlichen Dank an Herrn Teller und Herrn Schmid für ihre Treue und Bereitschaft, für andere Menschen etwas ohne Gegenleistung zu spenden.

Ausserdem durften wir an diesem Anlass auch noch ganz spezielle Jubiläen feiern und begrüßen als:

- 9'999. Spender – Kurt Haas,
- 10'000. Spenderin – Marlene Umbricht
- 10'001. Spenderin – Manuela Lehmann

Vom Samariterverein erhielten alle Jubilare zum Dank ein kleines Präsent. Auch den anderen zahlreichen Spendern, darunter viele Neuspender, die den Weg in die Aula des Schulhauses Rietwise gefunden hatten, ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt unserer Doris Jetzer, die stets die Verpflegung und die Präsente organisiert hat, sowie allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung, wobei immer ein beträchtlicher Teil der Freizeit aufgewendet wird.

Das Blutspenden ist eine wertschätzende Geste und nicht selbstverständlich. Die nächste Gelegenheit für Ihre Spende ist der Montag, 13. Februar, von 17.30 – 20 Uhr in der Aula des Schulhauses Rietwise. Sie sind herzlich willkommen



vlnr. K. Haas, M. Umbricht, D. Künzle (Präsidentin), M. Lehmann, R. Teller, D. Jetzer (Organisation Verpflegung und Präsente), F. Schmid

© 2016 Samariterverein Lengnau

Sportvereine Lengnau

Chom, mer gönd id Turnhalle

Die Mehrzweckhalle Rietwise in Lengnau wird an fünf Sonntagen, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr (freies Kommen und Gehen), zu einem Kletter-, Spiel-, Bewegungs- und Experimentierplatz umgestaltet:

- 11. Dezember 2016
- 15. Januar 2017
- 19. Februar 2017 (Sporthalle Lengnau)
- 19. März 2017

Kinder bis 8 Jahre in Begleitung von mind. einer erwachsenen Person sind herzlich willkommen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Mitbringen

Bequeme Kleidung, Antirutschsocken oder Finkli für Gross und Klein.

Kosten

1. Kind CHF 5
2. Kind CHF 3

weitere Kinder gratis

Zahlbar direkt in der Turnhalle

Leitung

Maja Moor, Anita Tores, Daniela Meier & Liliana Elsässer. Bei Fragen liliana.elsaesser@bluewin.ch / 056 241 04 81.

Vitaswiss-Gymnastik Lengnau

Adventsfeier und Turnstunde

Unsere Adventsfeier findet am **Montag, 19. Dezember 2016**, 19.30 Uhr, im Schulhaus Dorf statt.

9. Januar 2017: Erste Turnstunde im neuen Jahr

Die Leiterinnen Beatrice Eberhard und Franziska Schmid wünschen allen Turnerinnen und ihren Familienangehörigen besinnliche Festtage, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

<http://www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch/>

Fortsetzung Vereine Lengnau

«Pedestrians»

Mit grossen Schritten unterwegs

«Pedestrians», die junge Band reitet auf einer Erfolgswelle und damit auch Davis Knecht aus Lengnau. Anfangs November kam ihr neues Album «What's the difference» raus. Der Name soll unter anderem betonen, dass sich auf dem neuen Album einiges geändert hat. Zum ersten Mal wird eine Platte dieser jungen Schweizer Band über einen Verlag vertrieben. Damit ist die CD auch für die Charts relevant und an jeder Verkaufsstelle für CDs erhältlich. Die Band macht so nochmals einen grossen Schritt in Richtung Professionalität.

Das neue Album ist mit sieben Liedern das bisher umfangreichste und somit auch das Aufwendigste. Für die Aufnahmen verbrachte die fünfköpfige Band acht Tage im Studio. Wie schon bei der letzten Platte gingen sie dafür auch dieses Jahr wieder nach London, wo sie mit Hilfe der britischen Band «Will and the People» ihr Album aufnahmen. Bevor sich die Band nach London aufmachte, tourte sie für fünf Wochen durch die Schweiz, durch Deutschland, durch die Niederlande, Tschechien und Frankreich. Im Winter werden die fünf erneut auf Tour gehen. Die fünf, das sind der Sänger Mike Bill, Loic Bawidamann am Bass, Raphael Erhardt am Piano und am Saxophon, Sascha van den Berg am Schlagzeug und

der Lengnauer Davis Knecht an der Gitarre. Die jungen Männer aus Baden und Umgebung machen seit rund drei Jahren zusammen Musik. In dieser Zeit durften sie schon einige Erfolge verbuchen, 2014 gewannen sie den Nachwuchsband-Contest «bandXaargau», 2015 machten sie den ersten Platz beim «MyCokemusic Soundcheck», daneben brachten sie drei Alben raus, ihr Lied «Rainbows» war Song vom Tag bei SRF3 und ihre neue Single «Belief» wurde ebenfalls Song vom Tag, diesmal bei SRF Virus. «Belief» kam bereits im September heraus und lieferte einen Vorgeschmack auf das neue Album. Der Rest der CD kam anfangs November heraus. Pünktlich zur Plattentaufe am 14. Januar im Nordportal in Baden, wird das Album auch als Vinyl-Platte erscheinen – ebenfalls eine Neuerung im Vergleich zu früheren Alben. Auch wenn sich bei den «Pedestrians» vieles geändert hat, sind sie sich doch treu geblieben. Die Musik ist zwar etwas ausgefeilter, aber immer noch im selben Stil, den sie selber als neuinterpretierten Raggae mit Ska, Pop und weiteren Musikrichtungen erweitert beschreiben. Ihre Musik komponieren sie selber, dabei darf jeder seine Ideen einbringen, es wird ausprobiert und wenn eine Melodie steht, textet Frontsänger Mike Bill die Lyrics dazu. So entstanden auch die sieben neuen Songs, die für die «Pedestrians», zu Deutsch «Fussgänger», einen grossen Schritt bedeuten.



Fortsetzung Vereine Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Adventsweg 2016

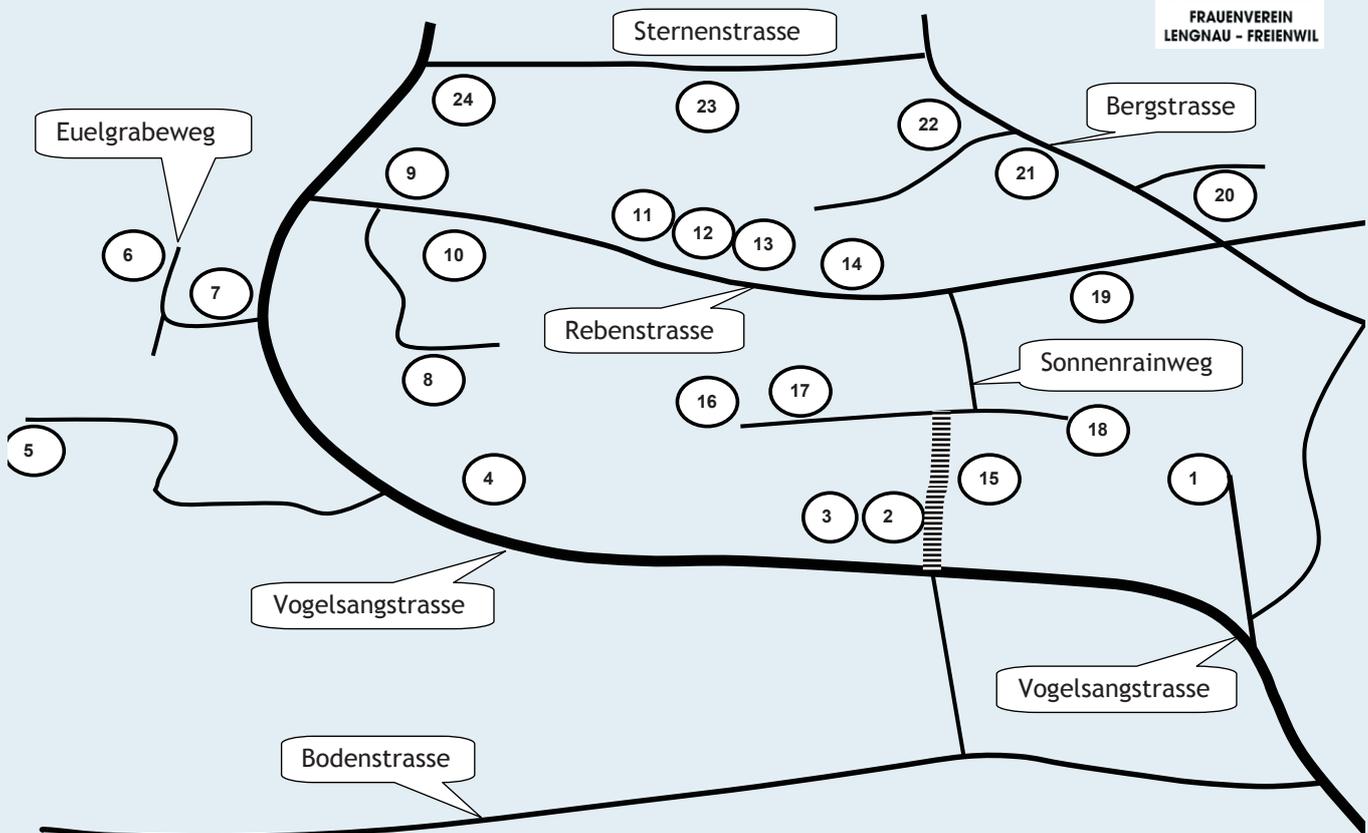
Auch in diesem Jahr können wir uns wieder mit einem Adventsweg auf Weihnachten einstimmen. Mit viel Liebe und Fantasie werden erneut 24 schön geschmückte Adventsfenster entstehen.

Der Weg führt uns durch die Vogelsangstrasse – Euelgrabeweg – Rebenstrasse – Sonnenrainweg – Bergstrasse oberer Teil – Sternenstrasse. Wegweiser und Orientierungspläne markieren die Route. Routenpläne liegen auch bei der Bäckerei Bürgi auf. Die Fenster sind vom 1. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017 zwischen 17.00 und 23.00 Uhr beleuchtet. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

- 1 Familien Kempe / Holthuizen, Vogelsangstrasse 28
- 2 Joel Odermatt, Vogelsangstrasse 34
- 3 Roman und Barbara Meier, Vogelsangstrasse 36
- 4 Ruth Hinnen, Vogelsangstrasse 44

- 5 Helena und Fix Jetzer Schneider, Vogelsangstrasse 43
- 6 Familie Kull, Euelgrabeweg 6
- 7 Claudia und Edwin Suter, Vogelsangstrasse 49
- 8 Familie Berney, Rebenstrasse 8
- 9 Familie Zeindler, Rebenstrasse 1B
- 10 Familie Peterhans, Rebenstrasse 12
- 11 Rös und Ruedi Stucki, Rebenstrasse 15
- 12 Familie Gehr, Rebenstrasse 11
- 13 Familie Tüscher, Rebenstrasse 13
- 14 Dorothea und Theodor Wyss, Rebenstrasse 17
- 15 Kindergarten Rhyner / Obrist, Sonnenrain
- 16 Familien Pfändler / Baldinger, Sonnenrainweg 8/6
- 17 Familie Meier, Sonnenrainweg 4
- 18 Désirée Ottiger, Sonnenrainweg 3
- 19 Familie Caporaso, Rebenstrasse 34
- 20 Familie Von Känel, Bergstrasse 10
- 21 Elisabeth Burgherr, Bergstrasse 11
- 22 Barbara und Urs Schweri, Bergstrasse 15
- 23 Familie Biffiger, Sternenstrasse 10
- 24 Stéphanie und Patrick Müller, Sternenstrasse 2

Adventsweg 2016



Fortsetzung Vereine Lengnau

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 1. Dezember 2016, und Donnerstag, 5. Januar 2017, 14.00 – 17.00 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Home Singers

Montag, 19. Dezember 2016, 14.45 – 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37

Babysittervermittlung

Sie brauchen einen Babysitter und kennen niemanden, den Sie fragen können? Kein Problem, denn wir vermitteln vom Schweizerischen Roten Kreuz ausgebildete Jugendliche (ab 12 Jahren), die gerne ein paar Stunden auf Ihre Kinder aufpassen. Interessiert? Dann melden Sie sich bei Sandra Jeggli, Tel. 056 241 23 49, Mail: sanndj@sunrise.ch

Generalversammlung

Achtung! Neues Datum:

Dienstag, 17. Januar 2017, im Pfarreizentrum Lengnau. Reserviert euch schon jetzt das Datum. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Schützengesellschaft Lengnau

Rückblick

Am Sonntag, 9. Oktober 2016, schossen die Lengnauer gemeinsam mit Böbikon das Endschiessen 2016. Am Freitag, 14. Oktober, fand das Absenden im Schützenhaus Lengnau statt. Bei beiden Anlässen konnte der Schreiber Vinzenz Kofmehl unfallbedingt nicht teilnehmen, er musste im Kantonsspital Baden im 9. Stock «ein Bett hüten».



Am Samstag, 22. Oktober 2016, besuchten ein paar Lengnauer die Jubiläumsfeier 125 Jahre Freier Schiessverein Frei-

enwil, nur wenige besuchten das Siggensbergschiessen am 5. November. An der 111. Bezirksdelegiertenversammlung in Klingnau wurden Franz Stutz im Feld A und Fridolin Kloter im Feld D der Veteranen je im 2. Rang geehrt. Bei den Aktiven mit den Ordonanzwaffen wurde Urs Alder mit einem beachtlichen Vorsprung von 9 Punkten zum Bezirksmeister 16 erkorren. Ebenso durfte die SG Lengnau den 20 Jahre laufenden Sektionswanderpreis zu Eigentum übernehmen. Wir waren die einzige Sektion, welche den Preis 3 mal hintereinander und 4 mal insgesamt gewonnen hat.

Vorschau und frohe Festtage

Anfangs Dezember müssen wir uns für das Kant. Schützenfest 2017 anmelden, ebenso wünsche ich allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr. Landfrauenverein Tegerfelden



Vereine Tegerfelden

Landfrauenverein Tegerfelden

Adventsfenster Tegerfelden 2016

Datum	Name und Adresse	Apéro / Uhrzeit
1. / Do	Gemeinde Tegerfelden & EVT / MZG Staltig	ab 18:00 Uhr
02. / Fr	Fam. Megert, Hasenberg 2	ab 18:00 Uhr
03. / Sa	Fam. Masanti/Stöckli, Im Läubrig 3A	ab 18:00 Uhr
04. / So	Fam. Steiner, Dorfstrasse 26B	ohne Apéro
05. / Mo	Fam. Umbricht, Gass 3	ohne Apéro
06. / Di	P. + J. Keller-Mouton, Dorfstrasse 59	ab 18:00 Uhr
07. / Mi	Fam. Wiedemeier, Unterfeld 15	ohne Apéro
08. / Do	Fam. Schena + Fam. Voirol, Kirchweg 1	ab 18:00 Uhr
09. / Fr	Fam. Wulff, Fam. Mühlebach, Fam. Schreiber, Oberfeld 31	ab 18:00 Uhr
10. / Sa	Fam. Bächli/Fam. Deppeler, Guggenbühl	ab 18:00 Uhr
11. / So	Familie U. + A. Deppeler, Alte Zurzacherstrasse 29A	ohne Apéro
12. / Mo	Vögele AG Heizung / Sanitär, Tüfebrunne 2	ab 18:00 Uhr
13. / Di	Schule Tegerfelden	ab 18:00 Uhr
14. / Mi	Familie Knecht, Oberfeld 27	ab 18:00 Uhr
15. / Do	Fam. Zingg, Langmesser 7	ab 18:00 Uhr
16. / Fr	Fam. Leuenberger /Fam. Büchler, alte Döttingerstrasse 33	ab 18:00 Uhr
17. / Sa	Fam. König, Oberfeld 24 b	ab 18:00 Uhr
18. / So	Fam. Wetter / M.Green, Bärenwinkel 3	ab 18:00 Uhr
19. / Mo	Fam. Hog, Läubrig 3c	ohne Apéro
20. / Di	Fam. Sondermann-Harder, Unterfeld 20	ab 18:00 Uhr
21. / Mi	M. Engel, Dorfstrasse 3	ab 18:00 Uhr
22. / Do	Praxis Flora, Sandra Meier, Steinacker 4	ohne Apéro
23. / Fr	M. Baumgartner / Y. Müller, Oberfeld 4	ab 18:00 Uhr
24. / Sa	Fam. R. + N. Mühlebach, Oberfeld 12	ohne Apéro

Die Fenster werden von 17.00 bis ca. 22.00 Uhr beleuchtet.

Die Liste der Advenstfenster ist ebenfalls auf der Website www.landfrauen-tegerfelden.ch aufgeschaltet.

Elternverein Tegerfelden ab 1. Januar 2017 «IG mitenand»

«Die Apfelwoche» Wir danken der Familie Mühlebach vom Hof Dorfgeist, fürs Sponsoren der Äpfel. Die Kindergarten- und Schulkinder Tegerfelden kamen auch dieses Jahr in den Genuss einer Apfelwoche.

November ist «Räbenlichtli»-Zeit. Auch in diesem Jahr führte die Schule Tegerfelden ein «Räbenlichtli»-Umzug durch. Die Kindergarten- und Schulkinder schnitzten ihre Räben und Kürbissen zu kleinen und grossen Kunstwerken. Ein reich gedeckter Tisch mit Hefeschnecken, Lebkuchen, Kürbissuppe und warmen Getränke, stand für die Kinder und für die Dorfbevölkerung nach dem Umzug bereit. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Schule konnte der Elternverein seine Idee von «einem gemütlichen Zusammensein» anbieten.

Das erste Adventsfenster öffnet sich wie jedes Jahr am 1. Dezember um 18 Uhr beim Gemeindehaus. Zusammen bestaunen wir die beleuchtete Tanne und stossen auf eine friedliche Adventszeit an.

Herzliche Einladung zum Apéro.

Auf Ende 2016 wird sich der Elternverein als Verein auflösen. Neu wird es eine «IG mitenand».

Die IG wird weiterhin den Waldspielplatz «Chlopfspecht» betreuen. Die Apfelwoche sowie die Mithilfe beim Räbenlichtli-Apéro würde die «IG mitenand» gerne weiterführen.

Auf Ende 2016 hört Karin Wiedemeier mit der Organisation und Betreuung des Mittagstisches auf.

Der noch Vorstand wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und für das neue Jahr gute Gesundheit und viel Glück.

Kultur

Dorfmuseum Lengnau

Lesung Tuttifrutti am 9. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Am 9. Dezember liest die in Frankreich wohnhafte Schriftstellerin Anja Siouda mit Surbtaler Wurzeln bereits zum dritten Mal im Dorfmuseum Lengnau. Diesmal aber nicht aus einem Roman, sondern aus ihrer im September beim Luzerner Verlag Pro Libro erschienenen Erzählensammlung «Tuttifrutti-Humoristische Erzählungen für jeden Geschmack».

Packte und berührte die Schriftstellerin Anja Siouda ihre Leserschaft bisher mit ihren dramatischen interkulturellen Romanen, so stellt sie nun mit diesem narrativen Tuttifrutti auch ihr komisches Talent unter Beweis!

Geistreich, phantasievoll und mit viel Wortwitz erzählt die Autorin in 53 Anekdoten und Geschichten aus ihrem Leben und ihrer Phantasie, überrascht den Leser immer wieder mit ganz ungeahnten Pointen und gibt dabei originelle Antworten auf Fragen wie: Wo gibt es Apfelwähenzärtlichkeit? Was sind Schlafzimmerdesserts und Wonnepoppen? Wie war das mit dem Scheidungshuhn und mit dem Erklimmen der Schwarzwäldertorte? Wo begegnen uns Friedenstauben und Sündenböcke? Was erzählt ein Zyklop und was denkt der Staubsauger? Wie schmecken Froschaugen? Was steht im Erotik-Ordner? Warum rügt Gott Gabriel? Wo ist das Hühnerparadies? Gibt es Zahnteufelchen und gastfreundliche Zahnärzte? Isst ein Muslim Palatschinken? Wie waren Fifty Shades of Blue wirklich und wo spielt Gott Dame?

Kollekte

Tuttifrutti-Humoristische Erzählungen für jeden Geschmack
Verlag Pro Libro, September 2016
ISBN 978-3-905927-54-2
www.prolibro.ch
www.anjasiouda.com



© 2016 Dorfmuseum Lengnau

Religion

Pfarrei St. Martin

Weihnachtsspiel

Donnerstag, 22. Dezember 2016 / 19 Uhr Kirche Lengnau. Singschar, Kinder- und Jugendchor singen die Weihnachtsgeschichte «Em Jakob sis Wiehnachtswunder». Der Autor Markus Hottiger schreibt dazu: «Der Hirtenjunge Jakob will kein Hirte werden. Er möchte lieber als Stallbursche bei seinem Onkel Saul arbeiten. Das enttäuscht den Vater sehr, er geht aber schweren Herzens auf Jakobs Wunsch ein. Als Knecht ist er für den Stall auf dem Hirtenfeld verantwortlich. Er erlebt die Geburt von Jesus aus nächster Nähe und findet Frieden mit seinem Vater, der an der Krippe seine Enttäuschung überwinden kann.» Eintritt frei. Türkollekte

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit

Wir möchten alle herzlich zu verschiedenen Anlässen in der Advents- und Weihnachtszeit einladen:

Die Wettinger Sternsinger führen am **Sonntag, 11. Dezember**, um 18 Uhr in der Kirche Unterendingen ihr neues Programm auf. Freuen Sie sich auf eine besinnliche Aufführung in der Adventszeit. Freiwillige Kollekte.

In der dunklen Zeit des Advents feiern wir am **Mittwoch, 30. November**, um 6.30 Uhr in der Kirche Unterendingen einen Rorate-Gottesdienst. Anschliessend sind alle zum Zmorge in den Pfarreisaal eingeladen.

Mit der Familien-Weihnachtsfeier am **24. Dezember** um 16.30 Uhr kann Weihnachten beginnen.

Die Mitternachtsmesse beginnt um 23 Uhr und wird vom Kirchenchor begleitet. Der Fest-Gottesdienst am Weihnachtstag, **25. Dezember**, 10 Uhr, wird von den Geschwistern Kalt und Orgel musikalisch begleitet.

Am Stephanstag, **26. Dezember**, 9 Uhr, wird im Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle Tegerfelden nach altem Brauch Wein gesegnet.

Das neue Jahr begrüssen wir am **1. Januar** mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr. Anschliessend lädt die Kirchenpflege zum Neujahrs-Apéro ein.



Surbtالgeflüster

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Märchenfiguren, was aus ihnen ge- worden ist

Eingeklemmt zwischen Buchdeckeln haben sie gezaubert, hundert Jahre lang geschlafen, Kissen geschüttelt, Zwerge bekocht, und Frösche geküsst. Sie haben an ihren langen Haaren Prinzen abgeseilt oder sich von Wölfen fressen lassen. Nun haben sie genug! Sie wollen nicht weiter die märchenhaft Doofen sein, sondern ein ganz normales Leben führen, frei nach dem Motto: «Brave Mädchen kommen in den Himmel, böse Mädchen kommen überall hin ...!»

Der böse Wolf

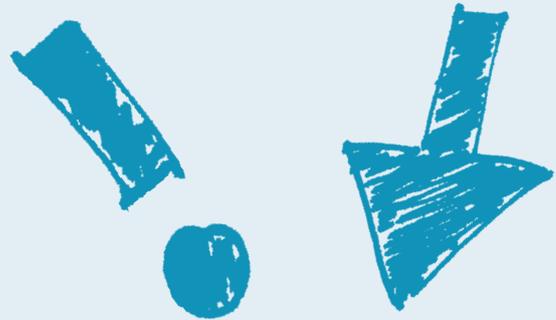
Nachdem ihm wieder einmal ein ungenannter Tierquäler Wackersteine in den Bauch gefüllt hat, leidet er unter Verdauungsbeschwerden. Er hat nun Zeit, über sein verpfushtes Leben nachzudenken und zieht dabei folgende Bilanz:

1. Ich bin nicht klug, aber gerissen.
2. Ich kann mich ausgezeichnet verstellen.
3. Ich spiele mit gezinkten Karten
(siehe Rotkäppchen und «die sieben Geisslein!»)
4. Ich bin zu faul für ehrliche Arbeit.
5. Ich vernasche gerne junge Mädchen und dumme Ziegen.

Fazit: ICH BIN DER GEBORENE SPITZENPOLITIKER!

In der Klinik der Hexe lässt er sich von den lästigen Steinen befreien und fährt zur Erholung nach Italien, wo er auch bleibt. Wie aus gut informierten Kreisen verlautet, nennt er sich jetzt Silvio – den Rest kennt man ja!

Satire-Text: Rita Assmann, Lengnau



Aufgepasst

Genussvolle Rezepte
gesucht!

Feinschmecker zücht
eure Stifte...

Die Rubrik Surbtالgeflüster wird im Jahr 2017 mit einer Reihe an feinen kulinarischen Rezepten geschmückt.

Welche kulinarische Köstlichkeit würden Sie Ihren Mitmenschen zur Zubereitung weiterempfehlen? Lassen Sie uns doch Ihr liebstes, aussergewöhnlichstes oder genussvollstes Rezept zur Veröffentlichung zukommen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Redaktion Surbtaler wenden, 056 245 27 00. Wir freuen uns über Ihre Einsendungen an: surbtaler@tegerfelden.ch.

01.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
01.	Endingen	Landfrauenverein	Weihnachtszauber in Rust
02.	Endingen	Samariterverein	Chlaushock
02.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Trubechärnli	Chrabbeln, 15–17 Uhr
02.	Lengnau	Samariterverein	Monats-Übung, Rietwise 19–23 Uhr
03.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Chlausschiessen mit Unterendingen
03.	Tegerfelden	Turnverein	Chlaushock
03.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Weihnachtsbasteln für Kinder
03	Lengnau	Help Surbtal Studienland	Monats-Übung, Rietwise 10.30–15 Uhr
04.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Chlausauszug, Kirche, 17 Uhr
04.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Firmung, Kirche, 10 Uhr
04.	Endingen	Arbeitsgruppe Samichlaus	Samichlausauszug, Kirche Unterendingen, 16 Uhr
04.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	11 vor 11-Gottesdienst, Kirche Tegerfelden, 10.49 Uhr
05./06.	Endingen	Arbeitsgruppe Samichlaus	Familienbesuche des Samichlaus ab 17 Uhr
05./07.	Tegerfelden	Spielgruppe Räblüüs	De Samichlaus chont uf Tägerfælde
06.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
06.	Lengnau	Samichlausverein	Samichlausauszug, Kirche
06./07.	Lengnau	Samichlausverein	Familienbesuche Samichlaus
07.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Seniorenadventsfeier, Pfarreisaal Unterendingen, 14 Uhr
07.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Weihnachtsguetzli
08.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Chlausmärt Solothurn, 13–19 Uhr
08.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, Pizzeria il Carpaccio, Lengnau
10.	Surbtal	Ref. + Kath. Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine, Kirche Lengnau, 10 Uhr
11.	Surbtal	SP Surbtal	Fondue im Milchhüsli Degermoos, 17–20 Uhr
11.	Lengnau	MG Brass Band	Kirchenkonzert
11.	Surbtal	Ref. + Kath. Kirchgemeinde	Ökumenischer Gottesdienst zum 3. Advent, Kirche, 10 Uhr
13.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Stricktreff, Pfarreisaal Unterendingen, 20 Uhr
14.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorenachmittag, Kirche Tegerfelden
14.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
17.	Lengnau	Gemeinde	Christbaumverkauf, Werkhof, 8–12 Uhr
17.	Tegerfelden	Gemeinde	Christbaumverkauf, Werkhof
18.	Lengnau	Dorfmuseum	Begegnung Kaffee, Dorfmuseum, 13–16 Uhr
19.	Lengnau	Frauenverein	Home-Singers: Singen im Altersheim, Margoa, 14.45 Uhr
17.	Lengnau	Gemeinde	Christbaumverkauf, Werkhof, 13–17 Uhr
20.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
21.	Tegerfelden	Männerriege	Weihnachtshock
22.	Tegerfelden	Schule	Spezial-Nacht
23.	Tegerfelden	Schule	Frühstück
24.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Mitternachtsgottesdienst
24.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Familien-Gottesdienst, Kirche, 17 Uhr
24.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Heilig-Nacht-Gottesdienst, Kirche, 23 Uhr
25.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Weihnachten / Festgottesdienst, Kirche 10.30 Uhr
26.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Wein- und Kindersegnung, Kirche, 10.30 Uhr
29.	Tegerfelden	Turnverein	Unihockey / Volleyball-Plauschturnier
31.	Endingen	Gemeinde	Silvester-Apéro

Januar

01.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Jahresbeginn, 17 Uhr
01.	Endingen	Musikgesellschaft	Jahreskonzert
02.	Tegerfelden	Gemeinde	Neujahrsapéro
02.	Tegerfelden	Männerobe	Berchslete
02.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Berchslete
02.	Lengnau	Gemeinde	Energieapéro, Aula Rietwise, 18.30 Uhr

Portrait

Eröffnung der Ausstellung «Schweizer Juden – 150 Jahre Gleichberechtigung – 15 Porträts» in der Synagoge Lengnau, Sonntag, 18. Dezember 2016, 16 Uhr

Die Geschichte der Juden in der Schweiz hat einen besonderen Ankerpunkt im Kanton Aargau. Während mehr als zweihundert Jahren waren die Surbtaler Gemeinden Endingen und Lengnau Zentrum jüdischen Lebens. Jüdische Familien waren ins Surbtal gekommen, nachdem sie aus Städten vertrieben worden waren. Erst heute wird man sich in unserem Land bewusst, wie komplex die Integration der 3'700 Juden (Anzahl im Jahr 1866) in der Schweiz war, obschon schon vor der Gründung der Eidgenossenschaft von 1291 Juden im Gebiet der damaligen Schweiz lebten. Vor 150 Jahren, am 14. Januar 1866, wurden die Schweizer Juden den übrigen Schweizer Bürgern gleichgestellt.

Im Dezember 2016 wird der Schlusspunkt dieser Aktivität in Lengnau gefeiert, wo die Emanzipation ihren Anfang nahm. Anhand von 15 Porträts jüdischer Persönlichkeiten des Berner Fotografen Alexander Jaquemet wird die Vielfalt der jüdischen Bevölkerung in der Schweiz dargestellt. Eines dieser Porträts zeigt die im Surbtal bestens bekannte Persönlichkeit Jules Bloch, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Endingen-Lengnau. – Am 18. Dezember, 16 Uhr, wird die Jubiläums-Fotoausstellung eröffnet, gefolgt von einem Apéro in der Turnhalle Dorf im Beisein bekannter Persönlichkeiten aus Politik und Kultur. Sie sind herzlich willkommen!

Zwei Beispiele aus der Ausstellung:



Martin Mürner

22. September 1958, Hornist und Restaurator, Bern
 Ich bin ein jüdischer Alphornbläser und für mich heisst das Instrument auf «Jüdisch» Schofar gadol (grosses Widderhorn). Im Monat Elul, vor Rosch Haschana, dem jüdischen Neujahr, spiele ich wie viele Juden jeden Morgen das Schofar, es soll uns aufwecken und in die Stimmung des Neuanfangs bringen. Auch mit dem Alphorn kann ich Emotionen wecken, und da es viel länger ist als das Schofar, kann man Melodien spielen. Mit unserem Alphornquartett spielen wir traditionelle Schweizer Volksmelodien, selber arrangierte und komponierte Stücke, bis hin zum Jazz. Wir spielen auch jüdische Melodien, dazu brauchen wir Alphörner in verschiedenen Längen. Viel Genugtuung bereitet es mir, wenn es gelingt, Verbindungen zu schaffen: ländlich–urban, alt–modern, schweizerisch–jüdisch. Was mir im Judentum sehr gefällt, ist, dass wir den Text (Tora) schon seit Urzeiten im Urtext lesen und erst danach zu den verschiedenen Auslegungen kommen



Jules Bloch

27. Juli 1947, Viehhändler, Endingen
 Schon mein Vater und mein Grossvater waren Viehhändler. Wir kommen aus Endingen, wo sich die Juden früher als im Rest der Schweiz niederlassen durften. Aber auch dort hatten sie nicht die gleichen Rechte. Konventionelle Berufe wie Schreiner oder Maurer durften die Juden nicht ausüben, und so wurden wir halt Viehhändler. Meine Vorfahren haben alle Surbtaler Jiddisch gesprochen, mit speziellen Ausdrücken auch für den Viehhandel. Einer Kuh sagt man «Bore», ein «Heier» ist ein Fünfliber. Die Bauern und die christlichen Händler haben sich die wichtigsten Ausdrücke angeeignet. Das Surbtaler Jiddisch war im Viehhandel so wichtig wie heute das Englisch, ohne das man im Geschäftsleben aufgeschmissen ist. Ich kenne einen alten christlichen Metzgermeister, der die Sprache noch besser spricht als ich. Antisemitismus habe ich nie erlebt, im Gegenteil. Ich habe viele nichtjüdische Freunde und Geschäftspartner.

Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Dezember 2016 / Nr. 12



© 2016 IG Feldküche

Suppentag für eine gute Sache

Am 17. Dezember 2016, Schulhaus Dorf, Lengnau, von 11 bis 16 Uhr. Die IG-Feldküche engagiert sich auch in diesem Jahr in gewohnter Weise, um den traditionellen Lengnauer Suppentag durchzuführen. Es werden feine Suppe mit Spatz, Gulasch-Suppe und Würste vom Grill im gemütlichen Rahmen des Schulhauses serviert. Die Suppe kann auch abgeholt werden.

Ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet rundet das Angebot ab. Der Reingewinn des Anlasses geht in diesem Jahr an Insieme Region Baden-Wettingen, Vereinigung zur Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung, mit Sitz in Wettingen.

Wir freuen uns auf regen Besuch und danken für die Unterstützung der sinnvollen Tradition.

// IG Feldküche, Jules Kohler

Zu verschenken

Gut erhaltener Kinder-Pult-Schreibtisch, 056 241 19 63

// W. + K. Müller, Lengnau



SOMMERFEST
JUGENDFEST
50 JAHRE BADI

30. Juni - 02. Juli

www.sommerfestendingen.ch
Endingen | Unterendingen

© 2016 OK Sommerfest Endingen 2017

Sommerfest Endingen

Adrian Suter, Chef Festwirtschaft vom Sommerfest Endingen 2017, hat zur ersten Info-Veranstaltung für die Vereine eingeladen.

41 Vereinsdelegierte besuchten den Anlass. Das Post «Säli» platze fast aus allen Nähten. Herzlichen Dank für das grosse Interesse, wir schätzen das sehr.

// OK Sommerfest Endingen 2017



© 2016 deavita.com

Weihnachtsbäume nicht selber verbrennen!

Oft sind Weihnachtsbäume mit Schmuckmaterial wie Lametta, Engelshaar oder Dekorationspray verschmutzt, welche beim Verbrennen giftige Emissionen und Schadstoffe erzeugen. Deshalb den Tannenbaum der Christbaumabfuhr der Gemeinde mitgeben. In jedem Fall muss der Baum frei von jeglichem Schmuckmaterial sein. Ansonsten gehört er zwingend kleingehackt in den Kehrichtsack.

PS: Weihnachtsschmuck aus Recyclingmaterialien sieht toll aus!

// Saubi@Surbtal



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 01: 13.12.2016

Glück ist das einzige, was wir anderen geben können, ohne es selbst zu haben.
// Carmen Sylva (Pseudonym), 1843–1916, Schriftstellerin und Königin von Rumänien